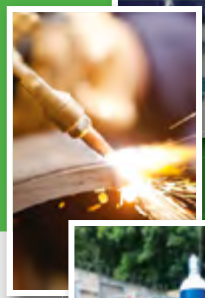
14. März 2022
Schutzgebühr: 2,– €

Handball IN ESSEN

AUSGABE 118

In der Handball-Regionalliga Nordrhein unterlagen die Damen der SG Überruhr der TSchft. St. Tönis aktuell im Nachholspiel mit 25:32 Toren. „Aus dem Tabellenkeller möglichst schnell herauskommen“, so lautet die Vorgabe von Neutrainer Helmut Menzel (hinten links). Coronabedingt müssen die „Mädels“ noch einige Partien nachholen. Lediglich der Letzte steigt ab. ***Viel Erfolg!***



Merco
GASE & ZUBEHÖR

Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Lass dich nicht stressen, Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
mehralsgeld.sparkasse-essen.de/sportfoerderung

TEAM TEAM PARALYMPICS Top Partner

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Essen

WIR TRAGEN DIE VERANTWORTUNG,

DAMIT SIE DAS TRAGEN KÖNNEN, WAS SIE AM LIEBSTEN MÖGEN.

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen nachhaltig dazu bei, erhaltungswürdige Bestände aufwändig zu modernisieren und energetisch zu sanieren.

www.essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

Liebe Handballfreunde,

es ist aktuell sehr schwer, die richtigen Worte zu finden.

Wir haben Krieg in der Ukraine! Die weltweite Hilfe und Solidarität ist schon unfassbar. Der Sport rückt logischerweise in den Hintergrund. Die Corona-Pandemie beherrscht uns ebenfalls weiterhin.

Der Spielbetrieb 2021/2022 läuft, mehrere Spielabsagen in den jeweiligen Klassen wurden bis dato getätigt. Nachholpartien müssen daher in der Woche ausgetragen werden. Hoffentlich kann die lfd. Saison zu Ende gespielt werden.

Die Berichte und News der jeweiligen Vereine entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Ausgabe 118.

Die Redaktion wünscht sich die Beendigung des Krieges und allen Lesern Gesundheit („negativ" bleiben und positiv denken)!

DANKE allen Helfern, die zum Gelingen der neuen Ausgabe beigetragen haben!

Viel Spass mit der Ausgabe 118 – über 29 Jahre „Handball in Essen" im Ball.

Im Juni 2022 „lesen" wir uns dann wieder mit der Ausgabe Nr. 119.

Ihre / Eure
„Handball in Essen"-Redaktion

INHALT

Ausgabe Nr. 118
www.handball-in-essen.de

Titel: SG Überruhr I. Damen

Editorial / Impressum — 1
2. HBL-Bundesliga: TUSEM Essen — 3, 5, 7
SC Phönix Essen 22. Beachhandballturnier — 9
Kettwiger SV / HKE e.V.-News — 10
ETB Schwarz-Weiß Essen — 12, 13
HSG Am Hallo — 14
TV Cronenberg — 17
SG TuRa Altendorf — 18, 19
100 Jahre Kettwiger SV — 20
TUSEM Essen — 21
SG Überruhr — 22, 23
DJK Winfried-Huttrop — 24 – 26
DJK G.-W. Werden + HSG Phönix / Werden — 28, 29
DJK Altendorf 09 — 31
MTG Horst — 34, 35
Spieler-Portrait 21/22: Malte Seidel — 38
Buchverlosung „Hanning.Macht.Handball" — 40

IMPRESSUM

ÜBER 29 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN"

Das Handball-Magazin „Handball in Essen" erscheint ab der neuen Spielzeit 21/22 mit den Ausgaben Nr. 116 – 119. Die Ausgaben erschienen bzw. erscheinen am 11. Okt. 2021 (zum Saisonstart), am 13. Dez. 2021, am 14. März 2022 sowie im Juni 2022 (zum Saisonende).

Das Handball-Magazin, seit **mittlerweile über 29 Jahren am Ball**, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen"-Redaktion sowie über die Handball-Börse (jeweils montags) des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von 2,- EUR (Schutzgebühr).

Der „ABO-Sonderpreis" für 2022 beträgt weiterhin 15,– EUR.

Die vorliegende **Ausgabe Nr. 118** datiert vom **14. März 2022,** seit März 2021 auch **komplett „online"** neben den Printausgaben im neuen Design.

Die 6. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2022..

REDAKTIONS-HOTLINE
Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT
wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wigge.media
Internet: www.wigge.media
Auflage: 2.000 Ex. DIN A4
Fotos: Redaktion und mit Genehmigung (Michael Gohl, Dennis Ewert)

GOP.
WILDERNESS
Treffen im Wald
11. März bis 1. Mai 2022
GOP. Varieté-Theater Essen
variete.de
Gefördert von:
Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester
NEUSTART KULTUR

Rückrundenstart Saison 2021/22

Foto: Dennis Ewert

Foto: Dennis Ewert

Der TUSEM ist in die zweite Hälfte der Saison 2021/222 mit zwei Niederlagen und drei Siegen gestartete. Nach 24. Spieltagen stehen die Männer der Ruhrpott Schmiede mit 27:19 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz.

Am ersten Spieltag im neuen Jahr ging es für die Essener zur HSG Nordhorn-Lingen. Die Männer der Ruhrpott Schmiede mussten gegen das Team von Daniel Kubes coronabedingt mit einem deutlich dezimierten Kader antreten.

Das Essener-Team startetet mit vollem Einsatz und viel Leidenschaft in die Partie im Euregium Nordhorn. Die Abwehr erledigte ihren Job sehr ordentlich, zudem konnte Torwart Lukas Diedrich einige Paraden verzeichnen. Im Angriff suchten die Gäste immer wieder Lucas Firnhaber, der aus dem Rückraum erfolgreich war und zudem zeigten sie Entschlossenheit und erspielten sich eine verdiente Führung.

Die 15:13-Führung zur Pause war eigentlich eine gute Grundlage für den zweiten Durchgang, allerdings drehten nun die Hausherren auf. Die HSG, die personell aus dem Vollen schöpfen konnte, war nun deutlich zielstrebiger im Angriff und stabiler in der Abwehr. Nun hatten es die Essener schwer ein Durchkommen zu finden, weshalb die Partie kippte. Allen voran war es der ehemalige TUSEM-Akteur Georg Pöhle, der nur schwer zu bremsen war und kaum eine Chance ausließ.

Der TUSEM versuchte dennoch alles aus sich herauszuholen, unter anderem in Person vom nun eingewechselten Eloy Morante. Es ging noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft, die ihre letzten Kräfte mobilisierte. So durfte auch Jonas Kämper sein Debüt in der 2. Handball-Bundesliga feiern und sich direkt in die Torschützenliste eintragen. Letztendlich reichten all die Bemühungen der Essener jedoch nicht, um das Spiel noch einmal drehen zu können und der TUSEM verlor die Partie 32:29.

Ein klarer Auswärtssieg in Eisenach und ein Rückschlag im Derby

Nachdem das Heimspiel gegen den EHV Aue aufgrund von Coronafällen aufseiten der Gäste verschoben werden musste, waren die Männer der Ruhrpott Schmiede am 16. Februar 2022 zu Gast beim ThSV Eisenach und gewann das Nachholspiel vom

weiter auf Seite 5

WORLD of DINNER
FIRST CLASS ENTERTAINMENT

ERSTKLASSIGE DINNERSHOWS
MIT ERLESENEN MENÜS

WORLD of DINNER
FIRST CLASS ENTERTAINMENT

HOTLINE 0201-201 201 · www.WORLDofDINNER.de

Foto: Dennis Ewert

12. Spieltag deutlich mit 28:34. Die offensive 5:1-Deckung des ThSV war im Vorfeld der Partie bekannt, dementsprechend hatten sich die Essener einige Ideen überlegt. Immer wieder fanden sie Lücken in der Abwehr und waren insgesamt recht variabel. Lucas Firnhaber und Justin Müller waren die Aktivposten im Rückraum und offensichtlich nur schwer zu stoppen. Schnell konnten sich die Gäste eine recht komfortable Führung erspielen.

Bis zur Pause änderte sich daran auch nicht viel, denn der ThSV hatte weiterhin einige Probleme, die die Männer von der Margarethenhöhe auszunutzen wussten. Einzig die Paraden von Torhüter Johannes Jepsen verhinderten einen noch deutlicheren Rückstand seitens der Gastgeber. Das 17:10 für den TUSEM war dennoch schon etwas vorentscheidend, jedenfalls wurde die Aufgabe für die Thüringer nicht einfacher.

Zwar kämpften sich die Gastgeber in den Schlussminuten bis auf sechs Treffer heran, doch mehr war an diesem Abend nicht mehr drin und die Männer der Ruhrpott Schmiede konnten mit einem deutlichen Sieg zurück nach Essen reisen.

Nach dem überzeugenden Sieg in Eisenach musste der TUSEM nur wenige Tage später beim Tabellenvierten aus Westfalen antreten und dabei auf gleich drei Akteure verzichten. Tim Rozman, Nils Homscheid und Justin Müller standen krankheits- oder verletzungsbedingt beim Derby gegen den ASV Hamm-Westfalen nicht zur Verfügung.

Den besseren Start in das Derby erwischten allerdings die Gastgeber, die sofort mit viel Tempo loslegten und ihre schnellen Angriffe souverän verwandelten. Naji musste früh eine Auszeit nehmen, aber von da an lief es besser. Seine Mannschaft kam nach dem 2:5-Rückstand (6.) besser ins Spiel und drehte es sogar (9:10, 16.). Dies lag zum einen daran, dass sie einige Siebenmeter herausholten und diese von Noah Beyer souverän verwandelt wurden, zum anderen aber auch an der nun stabileren Abwehr. Nun erlaubte sich auch Hamm ein paar Fehler und fand nicht mehr so oft zu seinem Tempospiel aus der Anfangsphase. Viel lief bei den Essenern über den flinken Eloy Morante im Rückraum, der im Eins-gegen-Eins entweder selbst erfolgreich war oder durch das Binden seiner Gegenspieler Freiräume für seine Kollegen schaffen konnte. Der TUSEM war gut in der Begegnung und hätte seine Führung weiter ausbauen können, allerdings scheiterte er vor der Pause das eine oder andere Mal am erfahrenen ASV-Torhüter Vladimir Bozic. Dass die Gastgeber zur Halbzeit noch auf ein Unentschieden kamen, lag vor allem am an diesem Abend herausragenden Fabian Huesmann, der nicht nur seine Siebenmeter eiskalt verwandelte, sondern auch aus dem Spiel heraus kaum Torchancen liegen ließ – zum Leidwesen der Essener.

In der Schlussphase machte Hamm viel Tempo und nutzte jede Möglichkeit, die sich im Angriff ergab. Entweder über den treffsicheren Huesmann oder über Dani Baijens. In dieser wichtigen Schlussphase war klar, dass Kleinigkeiten entscheiden würden. Der TUSEM biss sich an der gegnerischen Abwehr immer wieder die Zähne aus und ließ die vorher gezeigte Durchschlagskraft vermissen, teilweise auch den Mut. Der ASV sammelte mit jeder gelungenen Aktion weiter Selbstvertrauen und schaffte es damit – und mit der Unterstützung der fast 800 Fans im Rücken – seine gewonnene Führung in den Schlussminuten entscheidend auszubauen. Die Essener hatten kaum noch Erfolg vor dem Hammer Tor und bekamen letztendlich nicht mehr die Kurve. Die Führung war fort, der Sieg damit auch (Enstand: 35:29).

Foto: Dennis Ewert

Vier Punkte in drei Tagen

Am 23. Spieltag stand für den TUSEM das erste Heimspiel im neuen Jahr an. Gegen den HC Elbflorenz 2006 wollten die Männer der Ruhrpott Schmiede doppelt punkten. Die Gäste benötigten einige Minuten, um in das Spiel zu finden und sich eine Lösung gegen die kompakte Abwehr der Hausherren zu erarbeiten. Wenn es bei

weiter auf Seite 7

Anzeige

EDEKA
3x in Kray und Schonnebeck!
Abaza
Krayer Straße 238 | Zur Beckhove 27-29 | Huestraße 107

Krayer Str. 238
45307 Essen

Huestr. 107
45309 Essen

3x in Kray und Schonnebeck

Zur Beckhove 27-29
45307 Essen

den Sachsen gefährlich wurde, dann meist durch Ivar Stavast im Rückraum oder wenn sie die Chance hatten ihr Tempo auszuspielen. Viele Angriffe konnte der TUSEM jedoch unterbinden, auch weil er in Sebastian Bliß an diesem Abend einen starken Rückhalt im Tor hatte.

Nachdem sich der HC Elbflorenz etwas herangekämpft hatte, konnte sich das Team von der Margarethenhöhe nach rund 20 Minuten erneut absetzen. Gegen die nun etwas offensivere 5:1-Deckung der Gäste fand es immer wieder Lücken. Lucas Firnhaber war einer der treffsicheren Schützen auf Seiten der Gastgeber, weshalb es plötzlich 14:9 stand (25.). Nur eines müssen sie sich vorwerfen lassen: den Vorsprung nicht weiter ausgebaut zu haben. Denn kurz vor der Pause nutzte Dresden einige Fehler des TUSEM aus und kam wieder heran. Das 14:12 war dann doch nicht mehr die allzu komfortable Halbzeitführung, die möglich gewesen wäre.

Doch in der wichtigen Phase Mitte der zweiten Halbzeit war es vor allem der TUSEM, der dann zur Stelle war. Die Paraden von Sebastian Bliß und die gute Ausbeute im Angriff sorgten für die Vorentscheidung. Jeder Fehler, den sich die Gäste erlaubten, wurde ausgenutzt. Noah Beyer oder Lukas Becher waren zwei Zielspieler bei den temporeichen Gegenstößen und vollendeten souverän. Nach 60. Minuten konnten die Männer der Ruhrpott Schmiede einen 34:25-Heimsieg feiern.

TUSEM-Trainer Trainer Jamal Naji nach der Partie: „Mit dem Ergebnis bin ich vollends zufrieden und auch mit der Tatsache, dass wir mental stabil geblieben sind. Wir haben es erstaunlich konsequent gespielt, obwohl es momentan aufgrund der Personalsituation einfach schwierig ist die richtigen Wechsel zu machen und dabei voll im Spiel zu bleiben. Mal geht es gut, mal nicht – dieses Mal ist es sehr gut gegangen. Jeder Sieg ist unglaublich wichtig. Für den Moment nehmen wir das mit und freuen uns, aber dann geht es auch schon wieder schnell in die Vorbereitung für das nächste Spiel."

Das nächste Auswärtsspiel folgte bereits drei Tage später. In Coburg wollten sich die Männer der Ruhrpott Schmiede weiter zwei Punkte sichern. Nach einer Gedenkminute für die Opfer des Ukraine-Kriegs, begann zwischen den beiden Erstligaabsteigern eine spannende Partie. Die Gäste aus dem Ruhrgebiet erwischten dabei den besseren Start und konnten sich schnell etwas absetzen (4:1, 6.). Coburg leistete sich einige einfache Ballverluste und ungenau Abschlüsse, was der TUSEM für sich zu nutzen wusste. Unter anderem wurde am Kreis Viktor Glatthard gesucht und gefunden. Die Abwehr stand zudem auch recht stabil.

Coburg hatte einige Schwankungen innerhalb des Spiels, mal spielten sie schnell und kamen mit guten Ideen zum Torerfolg, mal ließen sie sich aber auch zu einfachen Fehlern hinreißen und offenbarten in der Abwehr Lücken. Das freute vor allem Eloy Morante, der diesen Platz für sich nutzen und wichtige Treffer für den TUSEM beisteuern konnte. Die knappe 14:12-Führung für seine Mannschaft ging in Ordnung, aber es war klar, dass die Begegnung noch längst nicht entschieden war.

Coburg ließ sich allerdings nicht so leicht abhängen und kämpfte bis zum Schluss. In den letzten Minuten der Partie war der Ausgang völlig offen, vor allem als es nach 53. Minuten durch ein Tor von Andreas Schröder plötzlich 24:24 hieß. Letztendlich sollte nur noch ein Treffer gelingen – und zwar den Essenern. Noah Beyer netzte per Siebenmeter und brachte seine Mannschaft endgültig auf die Siegerstraße – und mit der letzten Parade von Sebastian Bliß war der Auswärtserfolg dann auch besiegelt (Endstand 24:25).

Foto: Dennis Ewert

Anzeige

Horstmann GmbH

Tief- u. Straßenbau • Rohrleitungsbau • Kabelmontagen

Ein Unternehmen der vitronet Gruppe

Wir stellen ein und wollen dich bei uns ausbilden!

Wir, die Horstmann GmbH, sind seit über 40 Jahren ein etabliertes Familienunternehmen, das regional in der Ver- und Entsorgungstechnik agiert. Wir suchen aktuell Verstärkung für unser 120 Kolleg:innen starkes Team und wollen dich mit der Expertise unserer langjährigen Profis im **Kanalbau, Straßenbau oder Rohrleitungsbau (m/w/d)** ausbilden.

Deine Aufgaben:

- Abwechslungsreiche Ausbildung mit vielen interessanten und anspruchsvollen Projekten
- Ausheben und Sichern von Baugruben und Gräben
- Herstellen und Sanieren von Kanälen und Schächten für die Abwasserentsorgung
- Verlegen von Entwässerungsrohren unterschiedlicher Größe und Materialien
- Bedienen von modernen Maschinen und Geräten
- Errichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Weitere spannende Aufgaben nach Anforderung des Ausbildungsberufs

Du findest dich in den folgenden Qualifikationen wieder:

- Mindestens Hauptschulabschluss
- Gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- Freude an Technik und technisches Verständnis
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Körperliche Fitness

Bei uns erwarten dich folgende Benefits:

- **Gute Ausbilder:** Feste Bezugspersonen während der Ausbildung
- **Gewinne Sicherheit im Job:** Du erhältst eine leistungsgerechte Vergütung - inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld - in einem für die Zukunft sehr gut aufgestellten mittelständischen Unternehmen
- **Sei Teil unserer Gemeinschaft:** In unserem familienorientierten Unternehmen wird das "Wir-Gefühl" groß geschrieben. Ein engagiertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur zeichnen uns aus
- **Wir investieren in Dich:** Spezielle Angebote für Auszubildende u.a. Azubiseminare & Fortbildungen
- **Vielfältige Aufgaben und moderne Technik:** Durch modernste Technik und Kommunikationsmittel kannst Du unsere abwechslungsreichen Aufgaben und interessanten Projekte ideal bewältigen
- **Plane mit uns Deine Zukunft:** Bei entsprechender Leistung sichere Übernahme nach der Ausbildung
- **Nutze unsere Benefits:** Ein kostenloser Reinigungsservice für Arbeitskleidung
- **Feier mit uns:** Im Rahmen von jährlichen Events wie einem Grillfest für alle Mitarbeitenden und deren Familien kommen wir regelmäßig zusammen und tauschen uns aus

Bewirb dich jetzt bei uns:

Horstmann GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
0208 - 74049623
E-Mail: verwaltung@horstmanngmbh.de

www.horstmanngmbh.de

22. Beachhandballturnier 11. und 12. Juni 2022

Liebe Beachhandballfreunde !

Am 11. und 12. Juni 2022 findet das 22. Beachhandballturnier des SC Phönix im Seaside-Beach am Baldeneysee in Essen statt.

Zu unserem Turnier laden wir Euch herzlich ein!

Unser Turnier ist seit Jahren ein beliebtes Event und eine tolle Gelegenheit, die handballfreie Zeit für folgende Mannschaften zu überbrücken:

Samstag, 11. Juni 2022:	Damen und Herren bis Landesliga
Sonntag, 12. Juni 2022:	gem. F-Jugend
	männl. C-Jugend
	weibl. B-Jugend
	männli. B-Jugend
	weibl. A-Jugend

Anmeldungen unter:

SC Phönix Essen 1920 e.V.
Handballabteilung
c/o Winfried Schwätzer
Gervinusstraße 48
45144 Essen
beachhandball@scphb.de

Bankverbindung:
Sparkasse Essen
IBAN:
DE56 3605 0105 0006 7020 70
BIC:
SPESDE3EXXX

Anmeldungen bitte ab sofort per Mail an beachhandball@scphb.de

Wer zuerst meldet, darf in den beliebten Sand am Baldeneysee !!

Anmeldeschluss ist der 01. Mai 2022 !!

Bis dahin ist auch das Startgeld von 40 € für Jugend- und 50 € für Senioren-Mannschaften auf das o.g. Konto zu überweisen. Bitte bei der Überweisung das Stichwort "BHT 2022", den Vereinsnamen und die gemeldete(n) Mannschaft(en) angeben. Im Juni erhaltet Ihr dann die Turnierunterlagen mit allen Einzelheiten.
Sollte das Turnier pandemiebedingt nicht stattfinden können, wird das Startgeld erstattet.
Wie immer ist für Euer leibliches Wohl mit Kaffee & Kuchen, Grillstand und frischen Kaltgetränken bestens gesorgt. Auch wird es wieder eine große Tombola geben

Wir hoffen Euch zahlreich am See begrüßen zu dürfen!

1920
PHÖNIX
ESSEN

Winfried Schwätzer

Kettwiger SV

Die C- und D-Jugend des Kettwiger SV wollen im Jubiläumsjahr die Kreismeisterschaft 2022 anstreben.

DER HANDBALL-KREIS ESSEN E.V. – NEWS

>> Nach dem Rückzug von Frank Görtz wurde das „Schiri-Wesen“ kommissarisch neu besetzt. Nun wurde Markus Wölke (Foto) am 31. Januar 2022 offiziell als neuer Schiedsrichterwart gewählt.

An dieser Stelle beste Glückwünsche und allzeit „ein gutes Händchen“ mit der Pfeife!

>> Auf dem Kreisjugendtag am 05.02.2022 wurden Thomas Humpert und Britta Samson nun offiziell gewählt.

Gratulation und viel Erfolg!

>> Der Handball-Kreistag 2022 fand am 11. März 2022, 19 Uhr „online“ statt. Pascal Siepmann ist aus beruflichen Gründen zurückgetreten. Bei Redaktionsschluss lag das Wahlergebnis noch nicht vor. Ende Mai bzw. Anfang Juni 2022 wird es den „Tag der Ehrungen“ mit Vereinsvertretern geben. ***Näheres folgt.***

BJÖRN KÖNIG
Malerbetrieb

Ihr Fassadenspezialist und Raumgestalter aus Haarzopf!

- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

Vermittlung von:

- Sanitärarbeiten
- Elektroinstallationen
- Dachdeckerarbeiten
- Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50 74 22 74
Fax 0201-50 74 22 75 · Mobil 01520-98 94 196
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

Turbulente Wochen beim ETB

Mit neuem Trainer gehen die Verbandsliga-Herren des ETB in den Saisonendspurt der Saison 2021/22. Wenngleich von Spielausfällen und -Verlegungen geprägt, konnte die Saison – anders als befürchtet – mit der „2G-Plus-Regel" fortgesetzt werden und für die kommenden Monate scheint die Pandemie zunächst mal einigermaßen unter Kontrolle. Wo unsere Mannschaften vor der heißen Phase der Spielzeit stehen, lest ihr auf diesen Seiten:

Trainerwechsel bei der 1. Mannschaft: Boris Sanarov übernimmt für Dirk Bril. Foto: Gohl

Seit mittlerweile sieben Spielen wartet die **1. Mannschaft** auf die nächsten Punkte im Kampf um den Klassenerhalt in der Verbandsliga und ist ans Tabellenende gerutscht. Als Folge vor allem der erschreckend schwachen Auftritte beim 10:27 gegen Ratingen und beim 22:31 gegen den damaligen Tabellenletzten Styrum wurde Trainer Dirk Bril Ende Januar freigestellt. An der Seite von Dzavid Karalic hat A-Jugendtrainer Boris Sanarov (30) die Erste übernommen und sorgt mit einer neuen Handball-Philosophie für frischen Wind im Team. So kamen auch vermehrt Spieler aus dem eigenen Nachwuchs zum Einsatz und fügten sich bereits gut ein. Der Weg zu einem möglichen Klassenerhalt ist in der Zwischenzeit sehr weit geworden, doch noch ist die Mannschaft im engen Abstiegskampf nicht geschlagen und wird bis zum Saisonende versuchen, weitere Punkte zu holen.

Auch an dieser Stelle gilt Dirk Bril unser Dank für seine über weite Strecken erfolgreiche Arbeit in den vergangenen anderthalb Jahren!

Die **3. Mannschaft** des Trainergespanns Siepmann/Stenzel ist in fünf Spielen im neuen Jahr ungeschlagen und mit 25:3 Punkten weiter erster Verfolger vom verlustpunktfreien Tabellenführer Huttrop. Will man noch einmal ernsthaft ins Aufstiegsrennen zur Landesliga eingreifen, darf sich das Team keine Schwächen mehr erlauben, muss die eigenen Aufgaben erledigen und zudem auf einen Ausrutscher des Spitzenreiters zu hoffen.

Im sicheren Mittelfeld hat sich die **2. Mannschaft** etabliert, die mit vielen neuen Spielern mittlerweile gut aufgestellt ist. Vielleicht gelingt dem Team von Chris Guzinski und Pascal Pannen ja noch die eine oder andere Überraschung gegen die Top-Teams der Bezirksliga, um Schützenhilfe für die „Dritte" zu leisten.

Jugend

Im Jugendbereich ist die Vorrunde für die E- und D-Jugenden seit Ende Januar beendet, die B-Jugend ist auf Kurs Kreismeisterschaft und die Regionalligavertreter punkten. Vor allem im jüngeren Bereich haben in den letzten Wochen viele neue Kinder den Weg zum Handball und in unseren Verein gefunden. Eine Entwicklung, die mit Blick auf die schwierige Zeit der letzten beiden Jahre, sehr erfreulich ist.

Sehr gut ins Jahr gestartet ist die **A1**, die gegen die favorisierte Mannschaft von Solingen-Gräfrath etwas überraschend ihren zweiten Saisonsieg feiern konnte. Auch gegen die Top-Teams der Regionalliga zog sich das Team von Max Jetter und Boris Sanarov phasenweise achtbar aus der Affäre. Vor allem der langfristige Ausfall von Leistungsträger Paul Reimann ist für die Mannschaft schwer zu kompensieren. In den kommenden Wochen stehen noch Vergleiche gegen einige der direkten Konkurrenten auf dem Programm – gute Chancen, in der Tabelle noch ein paar Plätze gut zu machen. Erfreulich, dass mittlerweile ein Großteil der Jungs bereits regelmäßig erfolgreich im Seniorenbereich am Ball ist.

Kurz vor Weihnachten gab es für die **A2** in Wedau den zweiten Sieg, sodass das Team auf Platz fünf der Tabelle steht. Mit Ausnahme der Überflieger vom SC Bottrop scheinen alle Mannschaften in Schlagdistanz, sodass in den acht ausstehenden Partien noch mit einigen Punkten gerechnet werden kann. Voraussetzung dafür ist, dass das Team seine vielen Ausfälle in den Griff bekommt.

Klar auf Kurs Kreismeisterschaft ist die **B-Jugend** in der Kreisliga Essen. Der einzige ernste Verfolger, die damals noch ungeschlagene Mannschaft aus Kettwig, konnte im Januar mit 33:25 bereits deutlich distanziert werden. Aus den ursprünglich zwei B-Jugendteams formiert sich unter der Leitung von Jens Grippekoven allmählich eine funktionierende Einheit, die im bisherigen Saisonverlauf noch nicht ernsthaft gefordert wurde.

Am neunten Spieltag konnte unsere **C1** beim Auswärtsspiel in Langenfeld ihren ersten Regionalligasieg feiern – ein Erfolg, den sich die Jungs von Dominik Schulze mehr als verdient haben, denn bereits in den Wochen davor zeigte man gute Fortschritte und konnte sich vor allem in der Deckung stabilisieren, was dann auch der Grundstein für den Sieg war. In den beiden ausstehenden Duellen geht es gegen direkte Konkurrenten, sodass die Hoffnungen auf weitere Punkte groß sind.

Mit zwei Regionalligasiegen auf Kurs: Unsere A1 beim Gastspiel in Aldekerk

Als Tabellenzweiter in die Meisterrunde: Unsere D1 mit ihren Trainern Thomas Schwalbe und Felix Möckl

Nach den beiden souveränen Auftaktsiegen ist die **C2** recht unsanft wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt worden: Gegen Kettwig, Horst und Tusem gab es deutliche Niederlagen, sodass man die Top-3 der Tabelle vorerst ziehen lassen musste. Zum Abschluss der Hinrunde gelang dem Team von Vassily Liebsch und Matthias Kuth dann wieder ein Erfolg und es steht mit ausgeglichenem Punktekonto auf Tabellenplatz vier. In der Rückrunde möchten die Jungs, die zum Großteil in ihrem ersten C-Jugendjahr spielen, dann auch noch einmal die Teams auf den ersten drei Plätzen angreifen.

Die **D1** steht am Ende der Vorrunde auf Tabellenplatz zwei der Gruppe A. Zwei Niederlagen gegen den Tusem stehen zwölf Siege gegenüber, zum Teil wurde die Konkurrenz deutlich dominiert. Im März geht es für die Mannschaft, die zum Jahreswechsel von Thomas Schwalbe und Felix Möckl übernommen wurde, in der Meisterrunde weiter, wo einige neue Gegner warten und der zweite Tabellenplatz verteidigt werden soll.

Ebenfalls in der Meisterrunde geht unser „Team 2010" an den Start und wird es dort als **D2** wohl schwer haben, gegen die starke und zum Großteil ältere Konkurrenz zu bestehen. Der Vorrundenverlauf mit dem dritten Tabellenplatz in Gruppe B ist für die junge Mannschaft von Max Schulze ein toller Erfolg, sodass man sich nun ohne Druck mit den besten D-Jugenden im Kreis messen kann, ehe man dann in der kommenden Saison ganz oben angreifen möchte.

Als Tabellenführer beendet die **E-Jugend** die Vorrunde und geht als Mitfavorit auf die Kreismeisterschaft in die Verzahnungsrunde der beiden Gruppen. Mit gewonnenem direktem Vergleich verteidigte man den ersten Platz auch nach der Rückspielniederlage gegen den Tusem. Es zeigte sich deutlich, dass die Mannschaft von Nele Scholten in Bestbesetzung kaum zu bezwingen ist; bleibt man von Ausfällen verschont, bestehen gute Chancen, auch am Saisonende ganz oben zu stehen.

Inzwischen regelmäßig im Einsatz sind unsere **Bambinis**, wobei es die Begrenzung auf nur eine Mannschaft bei den HKE-Turnieren fast unmöglich macht, alle Kinder regelmäßig zu berücksichtigen. So nutzte man einen Nachmittag im Februar, um in der Helmholtzhalle gegen die Mannschaft des SV Heißen zu spielen und dort in Anfänger und Fortgeschrittene zu trennen. Hier konnten auch die vielen Neueinsteiger ihr Potenzial unter Beweis stellen, sodass das Trainerteam Kirsten Stenzel, Mika Brandenberg und Greta Wolf optimistisch auf die kommenden Monate blicken kann und mit sinkenden Infektionszahlen sehnsüchtig auf eine Ausweitung der Turniere wartet.

Allen Aktiven einen verletzungsfreien Saisonendspurt! Bleibt alle gesund!

Matthias Kuth

„Bambini-Tag" im Helmholtz: Unsere Jüngsten vor dem Test gegen Heißen

HSG Am Hallo

Die Saison ist noch nicht beendet, da haben die Landesliga-Handballer von der HSG am Hallo bereits die Weichen für die kommende Spielzeit gestellt. Ein neues Trainer-Trio wird sich ab dem Sommer am Hallo für die erste Mannschaft in der Landesliga verantwortlich zeichnen und bringt dabei Qualitäten mit, die zuletzt bei der HSG vermisst wurden. René Bülten, Tobias Kokott und Fabian Schneider werden nach der laufenden Saison das Zepter schwingen.

Für die Suche nach einem neuen Trainer haben sich die Verantwortlichen der HSG Zeit genommen. Nach der Trennung vom langjährigen Übungsleiter Oliver Wysk Anfang Dezember war schnell klar, dass die aktuell noch laufende Spielzeit mit Interimstrainer Simon Otten zu Ende gebracht werden soll. Wir sind Pino sehr dankbar, dass er sich der Sache angenommen hat und die Mannschaft durch eine schwierige Saison führt, betont HSG-Chef Alex Gerke.

Klar war aber, dass sich die HSG auf der Trainerbank in der neuen Spielzeit mit einer externen Lösung neu aufstellen möchte. Frischen Wind sollen nun René Bülten und Tobias Kokott reinbringen. Der 37-jährige Bülten kommt vom Handball-Verbandsligisten HSV Dümpten aus Mülheim zum Hallo und bringt mit dem ehemaligen Drittliga-Torhüter Tobias Kokott (40) seinen Torhüter gleich mit. Für mich war klar, dass ich nach vier Jahren in Dümpten etwas neues machen möchte, sagt Bülten.

Nur kurz nach dem Bülten die Verantwortlichen in Mülheim über seine Entscheidung informierte, klingelte auch bereits sein Telefon. Am Hörer: Alex Gerke. Wahrscheinlich wusste Alex bereits vor mir selbst, dass ich etwas neues machen möchte, sagt Bülten und lacht. In den Gesprächen konnte der HSG-Chef René Bülten schnell überzeugen.

Dabei überzeugte Bülten vor allen Dingen Gerkes Ehrlichkeit über den Ist-Zustand des Teams sowie die gewünschte zukünftige Ausrichtung. Das weiß ich sehr zu schätzen, so Bülten. Der studierte Sozialarbeiter kennt die derzeitige Situation durch die Gespräche sehr genau und kann sich auch mit den ambitionierten Zielen des Vereins identifizieren. Diese Ziele decken sich auch mit meinen eigenen Vorstellungen, sagt Bülten. Die Qualität im Kader sei vorhanden, auch wenn es im Sommer vermutlich einen größeren Umbruch geben werde.

Vordergründig sei vor allen Dingen die Integration neuer Spieler und eine bessere Stimmung in und um das Team. Individualisten, so sagt Bülten, können Spiele gewinnen. Wenn wir größere Ziele erreichen möchten, können wir das aber nur als Team tun. Wie die zukünftige spielerische Ausrichtung der HSG aussehen wird, macht Bülten von den Fähigkeiten im neuen Kader abhängig. Um sich einen genauen Überblick zu verschaffen, soll es im Sommer viele gemeinsame Einheiten geben, darunter werde auch ein Trainingslager abgehalten.

Dabei kann sich Bülten ab kommendem Sommer auf die Expertise von Tobias Kokott und Ex-HSG-Spieler Fabian Schneider verlassen. Das neue Trainer-Trio kennt sich bereits seit teilweise 20 Jahren, vor allem Kokott und Schneider bringen dabei Erfahrung aus vielen Jahren in der ersten, zweiten und dritten Liga mit.

Fabian Vogel (fabian.c.vogel@gmail.com)

Anzeige

Jeep®
DAS ORIGINAL

Erleben Sie, wie Jeep® den Allradantrieb weiterentwickelt, indem die charakteristische Geländefähigkeit der Jeep® Modelle mit einem leistungsstarken Elektromotor kombiniert wird. Dadurch werden Kraftstoffverbrauch und Emissionen reduziert bei gleichzeitiger Optimierung der Sicherheit und der Leistungsfähigkeit. Die 4xe Plug-in-Hybrid-Modelle sind der Schlüssel zu einem neuen Mobilitätszeitalter und eine natürliche Weiterentwicklung der Jeep® Philosophie.

Entdecken Sie die Jeep® 4xe Plug-in-Hybrid-Modelle – jetzt in unserem Autohaus. Testen Sie die Zukunft bei einer unverbindlichen Probefahrt.

---

[1] Das Wartungspaket beinhaltet die kostenfreie Durchführung gemäß Plan der programmierten Wartung für die vom Hersteller vorgesehenen ersten beiden Wartungseingriffe bis zu der gewählten maximalen Gesamtlaufleistung von 30.000 km (Benziner/Hybrid) und 40.000 km (Diesel) über das Wartungspaket EASY CARE gemäß dessen Bedingungen. Gültig für alle Jeep® Modelle ab Modelljahr 2021.

Beispielfoto dient nur der Veranschaulichung und ist nicht verbindlich.

Jeep® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

Ihr Jeep® Partner:

MotorVillage
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN ESSEN

FCA Motor Village Germany GmbH

Autorisierter Jeep® Verkauf und Service.

HAEDENKAMPSTR. 71-73
45143 ESSEN
Tel.: 0049 201 319500

info.essen@fcagroup.com
www.motorvillage.de

Jubiläumsangebot:
75 Jahre ROTTLER
Ray-Ban® kaufen -
2 Gläser inklusive!²

Ray-Ban®
nur € 135,-
Inkl. 2 Gläsern in Ihrer Sehstärke²

²Beim Kauf einer Brille sind 2 Brillengläser und bei einer Sonnenbrille sind 2 Sonnenschutzgläser in Ihrer Sehstärke für die Ferne oder Nähe (Tonung 75% oder 85% grau, braun oder pilotgrün) inklusive Verlauf, Verspiegelung, Superentspiegelung, Polarisation, dünnere Gläser oder Gleitsicht gegen Aufpreis. Gültig bis zum 29.06.2021. Nicht mit anderen Angeboten, Gutscheinen & meineBrille kombinierbar. Eine Verlängerung der Aktion, z.B. aufgrund großer Nachfrage, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Regulär für Sie geöffnet - Auch ohne Test und Termin.

ROTTLER RISCH
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

ROTTLER Risch in Essen
Gelsenkirchener Straße 10
45141 Essen
Telefon: 0201 - 214 297
www.rottler.de/essen

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag gechlossen
Sa.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts

Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit

TV Cronenberg I. // o.v.L.: T. Krugmann, J. Sonnenberg, A. Freund, S. Schroth, M. Wewers, M. Sudheimer, P. Neuburg, T. Immel // u.v.l.: N. Kapitzke, N. Koch; L. Kasten, D. Mommen, N. Noesler, T. Busley, J. Kullik // Es Fehlen B. Meis. S. Sahin

TV Cronenberg

1. Mannschaft Herren: Es ist nach den letzten beiden Jahren kaum zu glauben, aber wir haben im Januar 2022 schon eine komplette Hinrunde gespielt. Eine, in der unser neuer Trainer Tim Krugmann bereits einige Akzente mit dem Team setzen konnte.

Eine gute Vorbereitung, begünstigt durch die in den Sommerferien durchgehend offenen Hallen, verhalf uns zu einem guten Start in diese Saison. Mit 14:8 Punkten wurde das Jahr 2021 auf Platz 5 abgeschlossen. Als nach einer kurzen Weihnachtspause die Saison wieder starten sollte, hatte auch Corona wieder verstärkt seine Viren im Spiel. Es gab bisher keine Begegnung, in der nicht mindestens 2 Spieler ausfielen wegen dieser Plage. Aber es ging auch noch schlimmer. Wer die Viren mit zum Training brachte, aber noch negativ war, legte am darauffolgenden Spieltag das ganze Team wegen Quarantäne lahm. So wurden teilweise bis zu 50 % der Spiele kurzfristig abgesagt.

Was sich in der Hinrunde deutlich zeigt: (Heim 2 Siege 3 Niederlagen; Auswärts 5 Siege 1 Niederlage,) ist die enorme Auswärtsstärke. Hier ist der Ansatz für die Rückrunde zu finden. Denn es sollte nun eine sehr gute Heimbilanz folgen und damit insgesamt eine starke Saison 2021 / 22. Einen grossen Anteil an dieser positiven Entwicklung haben unsere 5 jungen Wilden, die einen enormen Schritt nach vorne gemacht haben. Sie sind auf dem geforderten Landesliganiveau angekommen. Somit können wir optimistisch dem Ende dieser Saison entgegensehen. Auch wenn diesmal fast zwingend eine Relegationsrunde ansteht, an der wir mit Sicherheit nicht teilnehmen müssen.

Die 2. Herren musste zum Jahreswechsel den Verlust zweier Leistungsträger verkraften. André und Fabi Köpp zieht es beruflich in die USA, sodass der eh schon kleine Kader noch weiter geschrumpft ist. So gleicht jeder Spieltag, nicht zuletzt wegen Corona, einer Wundertüte.

Meist wird mit 7 oder 8 Spielern gespielt, sodass für den Rest der Saison keine Wundertaten mehr zu erwarten sind. Die Truppe macht das Beste aus der Situation und hat das Ziel, die Mannschaften, die zurzeit unter ihr stehen, zu schlagen und weiterhin hinter sich zu lassen.

Auch der Jugendbereich ist bisher durch Corona ziemlich gebeutelt gewesen. Selten konnten die Mannschaften aus dem Vollen schöpfen und häufig mussten Spiele ausfallen.

In der E- und D-Jugend wird nun eine Platzierungsrunde gespielt. Die D-Jugend spielt außer Konkurrenz, da sie mit drei C-Jugendspielern angetreten ist. Trotzdem ist die Mannschaft noch sehr jung und sammelt weiter lehrreiche Erfahrungen.

Die Truppe hofft, nun die Platzierungsrunde möglichst erfolgreich zu gestalten. Die große Herausforderung ist, die vielen Neuzugänge, die im Laufe der Saison zu uns gestoßen sind, zu integrieren und an das Handballspielen heran zu führen.

Die E-Jugend hat im Laufe der Saison auch sehr viel Zuwachs bekommen. Trotzdem ist die Truppe, verstärkt durch die „Minis“, noch sehr jung. In der Vorrunde wurden aufgrund dessen, trotz guter Leistungen, alle Spiele verloren. Dies soll sich in der Platzierungsrunde nun ändern. Erfreulich ist, dass immer mehr Mädchen den Weg zum TVC finden. Hier wäre es schön, wenn wir noch weiter Zuwachs (Jahrgänge 2012-2010) bekämen, um eventuell eine Mädchenmannschaft aufstellen zu können.

Die F-Jugend spielt weiterhin in unregelmäßigen Abständen bei den Mini-Turnieren.

SG TuRa Altendorf

Spielen wir am Wochenende? Auch TuRa Altendorf war inzwischen mehrfach von Spielabsagen betroffen. Mal waren es die Gegner*innen, die von Corona betroffen waren, mal die TuRa-Teams. Natürlich ist auch das Training und damit die Spielvorbereitung betroffen. Und die verschiedenen Mannschaften kommen unterschiedlich gut mit der Situation zurecht.

#gemeinsamstark...unsere TuRa-Mädels

TuRa-Damen

Die Damenmannschaft bewegt sich weiterhin im vorderen Mittelfeld der Bezirksliga. Mit mehreren souveränen Siegen machte das Team klar, dass es mit dem Tabellenkeller rein gar nichts zu tun hat. Die Tabellenspitze ist derweil zu weit entrückt, als dass die TuRa-Damen dort noch angreifen könnten.

1. Herren

Die erste Männermannschaft befindet sich dagegen mitten im Abstiegskampf. Die Siege am Jahresende 2021 hatten dem Team nicht nachhaltig Sicherheit gegeben, in der Folge gingen auch Spiele gegen direkte Konkurrenten verloren. Der Klassenerhalt ist eindeutig der Anspruch für die Mannschaft, dafür werden aber noch einige Punkte nötig sein. Das junge Team zeigt dafür auch immer wieder gute Ansätze. Die waren schon im Spiel gegen Ratingen zu sehen, das noch knapp verloren ging. In der Folgewoche, im Nachholspiel gegen den Tabellenfünften aus Überruhr, belohnte sich das Team dann und holte endlich wieder zwei wichtige Punkte.

2. / 3. Herren

Auch die zweite Männermannschaft steckt im Abstiegskampf. Mit einem unter dem Strich eher dünnen Kader ist dem Team klar, dass es seine Punkte vor allem über den Einsatz holen muss. Bisher hat das auch so gut geklappt, dass die TuRa-Zwote über dem Strich steht – denn Moral und Wille sind eindeutig da! Überraschende Punktgewinne wie gegen die zweite Mannschaft von Phoenix Essen helfen dabei. Auch die Zwote wird aber noch ein paar Punkte holen müssen, um sicher ein weiteres Jahr Bezirksliga zu spielen.

Personell gestärkt wurde die TuRa-Zweite, weil die Dritte Mannschaft vor Weihnachten aus dem Spielbetrieb genommen wurde. Ganz viel Wert ist auch, dass gleich mehrere Spieler – ganz entgegen der allgemeinen Corona-Tendenz – zurückgekommen sind und den dünnen Kader so zusätzlich verstärken.

TuRa-Jugend

Schon seit einigen Jahren verzeichnet die TuRa-Jugend eine sehr positive Entwicklung. Auch hier bremst natürlich Corona, aber durch die gute und engagierte Arbeit der Trainer*innen kam TuRa alles in allem gut durch diese schwierige Zeit.

Die Herausforderungen zeigen sich sehr deutlich im Bereich der F-Jugend und Minis. Wegen der Ergebnisse von Pooltests und auch einfacher Erkältungssymptome ist in jedem Training einige Überraschung dabei, wer nun da ist. Gerade für die ganz Kleinen ist das besonders schade, wenn man die Begeisterung sieht, mit der sie in der Halle dabei sind. Zweifellos wird dadurch auch die Entwicklung durch den Trainingseffekt gebremst. Dennoch ist es wichtig und richtig, dass Eltern, Betreuer*innen und Trainer*innen vernünftig sind. Und die Entschädigung ist schon in Planung: Ein Feriencamp in den Osterferien (mehr Infos unten).

Auch für die Allerkleinsten wird das Angebot bestmöglich aufrechterhalten. Denn dieser Kinderbereich ist richtig gut gefüllt: Über 70 Kinder ab 0 Jahren toben regelmäßig, lernen früh, mit dem Ball umzugehen und die sportlichen Grenzen zu erweitern. Motorik, Koordination und vorschulische Entwicklung ist im Hintergrund immer dabei, ebenso soziale Aspekte. Jede Woche baut das Trainerteam neue Parcours auf, die die kleinen Teilnehmer*innen dann erkunden und

Die TuRa-Damen in Feierstimmung

TuRa on ICE – gemeinsame Aktivitäten auch außerhalb der Handballhalle

Spaß und Einsatz werden auch in der männlichen C-Jugend großgeschrieben. Daran ändert auch die dünne Personaldecke nichts. In der Mannschaft ist zwar viel individuelles Talent vorhanden, allerdings ist sie noch nicht ausreichend eingespielt. Aber der Zusammenhalt ist da, die enge Zusammenarbeit mit der B-Jugend hilft bei der Entwicklung. Ehrgeiz und Spaß sind weiterhin vorhanden, sie sind eine wichtige Voraussetzung für das nächste Ziel: in der Rückrunde noch mal richtig anzugreifen.

Oster-Handballcamp

Für die Osterferien 2022 ist das geplant, was in den Herbstferien 2021 schon einmal ein Erfolg war: ein Handballcamp. Für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren wird es am 21. und 22. April jeweils von 9 bis 16 Uhr ein buntes Programm geben. Geplant sind Trainings in alters- und leistungsgerechten Gruppen, dabei geht es um die handballerische, aber auch die soziale Weiterentwicklung jedes Kindes. Schwerpunkte werden Koordination und Wahrnehmung sowie ein altersgerechtes Athletiktraining für eine ganzheitliche körperliche Ausbildung sein. Verpflegung und Getränke gibt es obendrauf. Und nicht zuletzt bietet dieses Ostercamp die schöne Gelegenheit, dass sich die große TuRa-Familie von klein bis groß trifft.

Jörg Schäfer

überwinden. Sollte das doch einmal ausfallen müssen, gibt es stattdessen Online-Angebote, manchmal auch einfach nur zum Plaudern.

Auch in der gemischten D-Jugend zeigt sich die gute Basis: 18 Spieler*innen werden von zwei Trainern betreut. Die Mannschaft nutzt jede Gelegenheit, sich einzuspielen und weiterzuentwickeln: zwei Trainings pro Woche, das Handballcamp in den Herbstferien, das Weihnachtsturnier, Besuche bei den Spielen der TuRa-Senior*innen und bei TuSEM Essen. Daraus folgen: große Siege, aber auch Niederlagen. So, wie es eben ist, beim Handball. Aber das Team hält zusammen und wird sich weiter positiv entwickeln.

So, wie es auch die weibliche C-Jugend tut. Gegründet in einer schwierigen Phase mitten in der Corona-Pandemie hat die Mannschaft sich richtig gut zusammengefunden – menschlich und spielerisch. So ist das Team nun völlig verdient im ersten Tabellendrittel unterwegs und zeigt auf der Platte immer wieder guten Einsatz und gute Spiele.

TuRas Zwote sammelt weiter Punkte gegen den Abstieg

Start ins Jubiläumsjahr 100 Jahre Handball in Kettwig | 1922 — 2022

Mit Übergabe des 1. Exemplars der Chronik — 100 Jahre Handball in Kettwig am

26. Januar 2022, 18:00 Uhr,

im Foyer der Sporthalle TRG Gvmnasium in Kettwig, an den 1. Vorsitzenden des Kettwiger Sportverein 70/86 e.V., Jorg Ostermann, startete die Handballabteilung in das Jubiläumsjahr 2022.

Die vom stellvertr. Abteilungsleiter der Handballabteilung, Gerd Wittfeld, zusammen gestellte Chronik wurde auf der Basis früherer Chroniken, diverser Autoren, Akten und Unterlagen des Vereins, Akten des Stadtarchivs Essen, Bildmaterial und Berichten noch lebender und verstorbener Zeitzeugen und Zeitungsberichten und Recherchen zum Stadtteil Kettwig erstellt.

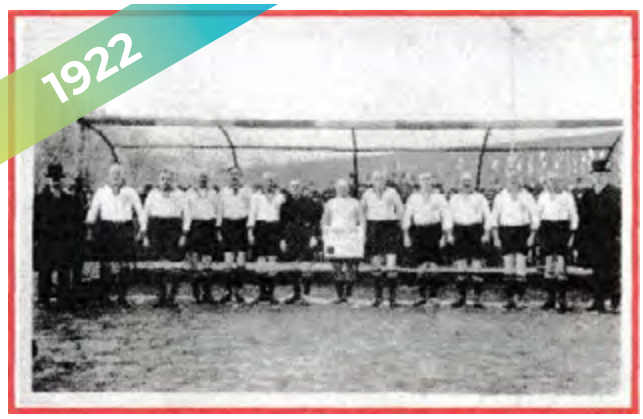
Die Chronik bezieht sich in erster Linie auf das l00jährige Bestehen der Handballabteilung des ehemaligen KTV 1870 e.V. der am 1. Januar 2014 mit dem TV Kettwig v. d. Brücke l886 zum Kettwiger Sportverein 70/86 e.V. fusionierte.

Die umfangreiche Chronik umfasst 168 Seiten und ist ab sofort gegen eine Schutzgebühr in Hohe von 6,00 € oder einer entsprechenden Spende an der Kasse bei Heimspielen in der THG Sporthalle oder bei Werner Dornenburg, Corneliusstr. 23, 45219 Essen, Mobil: 0177-52 52 514, zu erwerben.

Gleichzeitig zum Start trafen sich auch die Teilnehmer des Festausschusses zur endgültigen Planung.

Das Jubiläum ist nunmehr geplant im August 2022.

Nähere Einzelheiten hierzu werden wir rechtzeitig in den Medien bekannt geben.



Der TUSEM geht grün voran

Die TUSEM Handballer sowie die gesamte TUSEM Sport- und Marketing GmbH wollen ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten.

Die Männer der Ruhrpott Schmiede identifizieren sich mit den Nachhaltigkeitszielen der UNESCO sowie dem Projekt Global Nachhaltige Kommune NRW, welches auch von der Stadt Essen als Vorbild genommen wird und werden deshalb ihre Anstrengungen zugunsten des Klimaschutzes in den Bereichen CO2-Reduktion und der Müllvermeidung intensivieren und beispielhaft vorantreiben.

Nach überschlägigen Berechnungen verursacht der TUSEM im Rahmen seines Trainings- und Spielbetriebs derzeit einen jährlichen CO2-Ausstoß von 32t und produziert eine Müllmenge von 2,5t. Dabei sind auch Vorlieferanten wie beispielsweise Ausrüster, Ticket-Anbieter und Catering-Dienstleister mit einbezogen. Mit gezielten Maßnahmen will der TUSEM nun seinen ökologischen Fußabdruck deutlich reduzieren und hat deshalb bereits erste Maßnahmen auf den Weg gebracht. Das Hallenmagazin wurde digitalisiert und in die mobile TUSEM-App integriert, Einwegbecher wurden aus der Halle verbannt und durch ein nachhaltiges Mehrwegsystem ersetzt. Weitere Maßnahmen sind bereits in Planung und werden in den kommenden Monaten folgen.

So sollen auch mithilfe von Partnern und Sponsoren verschiedene Themenbereiche in Angriff genommen werden. Mittelfristig sind ein weitgehend komplett digitalisiertes Ticketsystem sowie eine effizientere Mülltrennung angepeilt. Auch bei den Sport- und Fan-Artikel sollen vorrangig nachhaltig produzierte Artikel im Sortiment zu finden sein.

Wir sind uns unserer Verantwortung und Vorbildfunktion auch beim Thema Nachhaltigkeit bewusst und wollen uns hier zukünftig besser aufstellen, so TUSEM-Geschäftsführer Niels Ellwanger. Gerne möchten wir alle Fans und Sponsoren motivieren uns auf dem Weg zu begleiten und unterstützen.

In regelmäßigen Abständen will der TUSEM über weitere Maßnahmen und Zwischenziele informieren.

AUCH ONLINE!

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint seit März 2021 neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett „online“ unter folgender neuer Homepage ...

www.handball-in-essen.de und
www.handball-pur.de und
www.essener-handball-magazin.de

Die neue Ausgabe 118 liegt ab dem 14. März 2022 bei der Handball-Börse im „Haus des Sports“ für alle Vereine abholbereit aus.

SG Überruhr

Nachwuchstalent Tom von der Heuvel

Die 1. Herren der SG Überruhr steht auf Platz 2 der Verbandsliga

Weichen für die kommende Saison sind gestellt…

Mit 5 Punkten Rückstand rangiert die SG Überruhr hinter dem TuS Lintorf auf Rang 2.

Eine Saison mit Höhen und auch einigen Tiefen spiegelt sich derzeit in 9 Minuspunkten. Es gab einige Spiele, in denen die defensiv wie gewohnt stabil agierte und auch im Angriff die vom Trainer Sebastian Vogel geforderten Konzepte gut umgesetzt werden. Und dann gab es auch rabenschwarze Tage wie das Auswärtsspiel in Wuppertal, was man 30:23 verlor.

Sebastian Vogel wird das Zepter nach der Saison an seinen Co Trainer Tim Reinhardt übergeben. Reinhardt freut sich auf die neue Aufgabe als Headcoach und ist froh, das Vertrauen des Vereins zu genießen. Die Jungs haben alle noch Bock und ich hoffe, dass ich die richtigen Impulse setzen kann.

Zudem steht mit Tim Koenemann der erste Neuzugang fest. Koenemann spielt aktuell bei interaktiv Ratingen um den Aufstieg in die 3. Liga und wird der Mannschaft eine riesige Unterstützung sein, so Torhüter Dominik Sieberin.

Team Manager Christian Hammacher: Wir führen Gespräche mit weiteren Spielern. Eventuell können wir in den nächsten Wochen noch einen weiteren Neuzugang vermelden. Außer Philipp Pöter, der in die Domstadt ziehen wird, bleiben alle Spieler der SGÜ treu – das freut uns sehr."

Desweiteren werden sich die Jungs von der Ruhrhalbinsel sich in jedem kommenden Saisonspiel zu 100% reinhauen und versuchen, so viele Punkte wie möglich holen. Dabei hoffen sie natürlich auf die Unterstützung der Fans. Bleibt gesund und viel Erfolg für die restliche Saison 21/22 – eure 1. Herren der SG Überruhr.

Die 2. Herren der SG Überruhr spielt eine sehr wechselhafte Saison

Zu Beginn der Saison merkten wir vor allem im Angriff stark den Abgang von Tom Van der Heuvel, der nicht nur mit seiner Torgefahr ein Fixpunkt war.

In ein paar Spielen konnten wir die Last auf mehreren Schultern verteilen und einige recht ansehnliche Spiele bestreiten. Anfang November hatten wir großes Verletzungspech im Rückraum, sodass ein normaler Trainings- und Spielbetrieb schwierig wurde. In dem zwei Monaten bis zur Rückrunde standen selten die gleich Spieler auf dem Platz. Dennoch etablierten wir uns im gesicherten Mittelfeld.

Weibliche A-Jugend

Nachdem wir mit einem etwas holprigen Start in die Saison eingestiegen sind und unentschieden gegen den TSV Bocholt spielten, war der weitere Verlauf der Saison klar: wir wollen gewinnen!! Gesagt getan, gewannen wir die nächsten drei Spiele deutlich (33:16, 46:10, 28:17). Leider sind bei uns jedoch bisher alle anderen Spiele aufgrund von Corona verschoben worden und wir haben die wenigsten Spiele in unser Gruppe gespielt. Das wird sich aber hoffentlich noch ändern, sodass wir die Saison normal beenden können, denn für einige ist es die letzte Saison im Jugendbereich.

4. Herren SG Überruhr

Die 4. Herren von der SGÜ ist nach 14 von 23 Spielen auf dem 5.Platz der Kreisliga mit Sicherheit hinter den eigenen Hoffnungen und Erwartungen geblieben.

Großer Zusammenhalt im Team

Stehend von Oben: Christoph Blum, Paul Grote, Pascal Grau, Kevin Baensch, Salomo Ortega Sawall, Torsten Bartsch, Ben Stratmann, Trainer Lars Thomas, Inge Heinz (Betreuerin), Steffen Beier / **Kniend unten:** Niclas Rode, Markus Kunkel, Mike Rikken, Jan-Hendrik Görke und Markus Kramer / **Es fehlen:** Co-Trainer Christian Hammacher, Jens Lambeck, Tim Lucas Flick, Thomas Kürten, Tom Schiffbauer, Torsten Löwental, Andi Kaliga, Niklas Lambeck, Christian Massel, Jens Obermanns, Luca Matuszewski, Markus Wolf, Robert Albrecht, Daniel Schneider, Tobi Kather, Tom Burkhard, Lara Heinrich (Betreuerin)

Die Differenz zum zweiten Aufstiegsplatz in die Bezirksliga betrifft derzeit 6 Punkte. Von den 14 Spielen konnte die Viertvertretung der SG Überruhr 8 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen verbuchen.

Gegen den Spitzenreiter ETB SW Essen IV verlor SGÜ ihr letztes Spiel nach dem missglückten Hinspiel auch das Rückspiel sehr deutlich mit 17:36. Allerdings verlor man das Hinspiel nur mit 18:22.

Die Mannschaft blickt dennoch hoffnungsvoll nach Vorne und freut sich mit dem sehr guten Trainergespann Lars Thomas und Christian Hammacher die Stärken der Spieler weiter zu fördern und die Schwachstellen abzustellen.

Auch wenn bei noch 9 verbleibenden Spielen noch 18 Punkte zu vergeben sind und im Handball bekanntlich alles möglich ist, gilt es jetzt nur darum Spaß auf der Platte zu haben, und befreit aufzuspielen.

Am Ende wird man dann sehen, was dabei rausgekommen ist.

Es wird mit Sicherheit in den nächsten Spielen weiterhin spannend in der Kreisliga zugehen.

Schon am Samstag, 05.03. kommt die Viertvertretung der DJK Winfried Huttrop IV, die mit 2 Punkten Differenz zur SGÜ auf dem 7.Platz lauern, nach Überruhr.

Das Hinspiel gewann die SGÜ deutlich mit 23:13. Jedoch bleibt abzuwarten wie die Mannschaft der Ruhrhalbinsel die schmerzliche Niederlage gegen ETB IV verkraftet hat.

Auf jeden Fall eine gute Gelegenheit um nach der Niederlage wieder neue Kräfte zu mobilisieren für den Endspurt in der laufenden Kreisligasaison.

Und bekanntlich ist nach der Saison vor der Saison. Es bleibt derzeit noch unklar ob die SGÜ in der nächsten Saison wieder 4 Herrenmannschaften melden kann.

Hängt mit Sicherheit auch davon ab, ob ggf. noch weitere Spieler dazukommen.

Für Spannung ist also so oder so weiter gesorgt!

Die Auswirkungen der Phase merken wir trotz nahezu kompletten Kader immernoch. Unser Spiel wirkt wie vor der eigentlichen Saisonvorbereitung: unsichere Abspiele, schlechtes Timing und Abschlüsse.

In den letzten Wochen wollen wir diese Aspekte nochmal angehen, um zufrieden die Saison beendet zu können.

SG Überruhr IV. Damen

Die Saison der vierten Damen des SGÜ ist von coronabedingten Spielabsagen und einer durchwachsenden Leistung geprägt.

Somit stehen im März 22 bisher 4 Spiele aus, welche verschoben werden mussten. Die Mannschaft findet sich in der Tabelle auf Platz 12 (von 14) wieder.

„Unsere letzten verlorenen Spiele waren alle sehr knapp. Somit kämpfen wir jetzt weiter, so dass wir den Klassenerhalt schaffen werden!“

Das nächste Heimspiel findet am 27.03.2022 um 13.00 Uhr an der Klapperstraße in Essen-Überruhr gegen den Tabellen-Ersten SSV Gartenstadt statt; die Handballerinnen freuen sich über zahlreiche Zuschauer!

DJK Winfried-Huttrop

Krieg in Europa! Menschen sterben – Hundertausende auf der Flucht

Dies sind die Schlagzeilen mit denen wir unmittelbar, bevor wir unseren Bericht zum Saisonverlauf schreiben, konfrontiert sind. Wir können nur hoffen, dass die Auseinandersetzungen möglichst bald beendet werden können. Das macht die nachstehenden Probleme, die uns betreffen, um vieles kleiner und unwichtiger.

Saison kann wohl beendet werden!

Einiges spricht dafür, dass nach zwei abgebrochenen Spielzeiten in den letzten zwei Jahren die gegenwärtig laufende Spielzeit zu einem guten Ende gebracht werden kann. Allerdings gab es eine Fülle von Spielabsagen, die allen Vereinen erhebliche Probleme bereitete, die vielen Nachholspieltermine entsprechend zu organisieren. Zunächst war es Corona und dann kam noch ein Sturmwochenende hinzu. Viel Trainingszeit blieb auf der Strecke, da nur durch Spiele unter der Woche alle Spiele abzuwickeln waren und sind. Ein wenig denkt man schon jetzt an die bevorstehende neue Saison und hofft, dass diese ohne ständige Spielabsagen und damit einhergehenden Nachholspielen ablaufen kann. Voraussetzungen dafür ist sicher, dass wir gesund bleiben und es keine pandemische Entwicklung mehr geben wird. Um dies zu erreichen, kann man nur hoffen, dass möglichst alle, die wahrscheinlich wieder angebotenen Impfmöglichkeiten nutzen.

Positive Zwischenbilanz zur Mitte der Saison

Unsere Seniorenmannschaften, an der Spitze unsere Erste als ungeschlagener Tabellenführer der Bezirksliga und auch unsere A-Jugend mit einem Spitzenplatz in der HVN-Oberliga, sind dabei besonders zu erwähnen. Aber auch unsere Zweite, mit einem Platz an der Spitze der Kreisliga, der zum Aufstieg am Saisonende berechtigen würde, ist besonders zu erwähnen. Auch unsere Dritte und unsere Vierte können derzeit auf einen guten Tabellenplatz in der Kreisliga blicken. Besonders das Einbeziehen von vielen jungen Nachwuchsspielern, davon eine Reihe von derzeit noch parallel in der A-Jugend spielenden, hat diese Entwicklung erheblich befördert.

Erste ungeschlagener Tabellenführer der Bezirksliga

Unsere Erste steht nach 13 von insgesamt 24 zu absolvierenden Spielen mit 26:0 Punkten an Platz eins in der Bezirksliga. Das klare Ziel der Mannschaft lautet daher: „Aufstieg in die Landesliga!“

Paul Gollan Spieler unserer Ersten berichtet:

„Huttrops Erste mit klarer Mission“:

Seit dem ersten Spieltag schmückt sich die Tabellenspitze in Blau-Gelb. Huttrops Erste steht bisher ungeschlagen ganz oben in der Tabelle und führt damit die Bezirksliga an.

Die Mannschaft wächst mehr und mehr zusammen und geht mit breiter Brust in die kommenden Spitzen-Spiele. Besonders erfreulich ist es, dass es auch dieses Jahr wieder gelungen ist, talentierte Spieler aus der Jugend erfolgreich zu integrieren.

Vom Corona-Chaos und der Politik der Wettbewerber gänzlich unbeeindruckt ist die Stimmung gut und alle arbeiten zusammen für das klare Ziel: den Aufstieg in die Landesliga“.

Zweite mit Spitzenplatz in der Kreisliga

Unsere Zweite belegt nach 14 ausgetragenen Spiele derzeit mit 24:4 Punkten den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga hinter der Vierten des ETB (27:1 Punkte) und vor der Dritten des TuSEM mit 21:5 Punkte. Da zwei Mannschaften zum Saisonende aufsteigen werden und die weiteren Mannschaften schon deutlich hinter diesen drei positioniert sind, sollte der Aufstieg zwischen diesen drei Mannschaften ausgespielt werden. Am Erfolg der Mannschaft waren auch Nachwuchsspieler, die parallel noch in unserer A-Jugend spielen, beteiligt.

Auch Dritte und Vierte gut platziert

Auch unsere Dritte und unsere Vierte sind mit Platz sechs und sieben in der Kreisliga gut platziert, wobei die Tendenz mehr nach oben zu den besseren Tabellenplätzen zeigt.

Rulof Albert, Spieler unserer Dritten dazu:

„Die Bilanz der Huttroper Drittvertretung seit dem Dezember 2021 liest sich wechselhaft. Nach dem guten Saisonstart wechselten sich Sieg und Niederlage im Dezember, Januar und Februar stetig ab. Anstatt weiter im oberen Drittel der Tabelle zu stehen, rutschte die Dritte ins Mittelfeld der Tabelle ab. Ein Grund dafür ist auch die Corona-Pandemie. Ist die Dritte ohne Infektionen durch die ersten Corona-Wellen gekommen, erwischte es im Januar und Februar zwei, drei Spieler der Dritten. Da in der Omikron-Welle auch einige Spieler vorsichtshalber auf weitere Kontakte in den Sporthallen verzichteten, trat die Dritte nach dem Jahreswechsel ein ums andere Mal mit dezimiertem Kader an. Zu einer Spielabsage seitens der Dritten ist es bisher nicht gekommen, zu jedem Spiel stand eine spielfähige Mannschaft auf dem Parkett – auch dank der Unterstützung einzelner A-Jugendspieler. Ab März kehren die Rekonvaleszenten zurück ins Team – und mit vollständigem Kader will die Mannschaft von Trainer Henning Schwedtmann die Saison ordentlich zu Ende bringen.“

WIN FRIED HUTTROP
www.winfried-huttrop.de

Männliche A-Jugend mit starker Saison

Eine sehr starke Saison in der Oberliga absolviert unsere A-Jugend bisher und liegt derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz mit 14:2 Punkten nur hinter der Mannschaft von Hiesfeld/Aldenrade, die 18:2 Punkte bei zwei Spielen mehr ausweist.

Trainer Sebastian Keifenheim zum Saisonverlauf:

„Bis auf die unnötige Niederlage gegen Hiesfeld sind wir voll im Plan und haben alle Chancen, bis zum Ende der Saison, um den ersten Platz mitspielen zu können und das ist auch unser Ziel. Wir haben noch etwas Luft nach oben und können uns weiter verbessern. Viele unserer Jungs spielen mittlerweile schon in den verschiedenen Herrenmannschaften und das ist mit Blick auf die nächste Saison sehr erfreulich.“

Weibliche A-Jugend mit vielen Spielausfällen

Trainer Holger Faxe Wiess zur Situation der Mannschaft:

„Die weibliche A-Jugend konnte bislang drei Spiele im Handballkreis Wesel austragen

und musste Corona bedingt drei Spiele absagen. Nachholtermine wurden bislang noch nicht gefunden. Das nächste Spiel steht am Sonntag, den 06. März am NOG auf dem Plan und das Trainertrio Thomas, Leon und FaXe hofft sehr, dass ihnen dieses Mal eine spielfähige Mannschaft bereitstehen wird. Zwei der drei Spiele konnten gewonnen werden, allerdings setzte es gegen den TV Rhede eine deutliche Niederlage. Allerdings müssen alle Mannschaften in der Liga immer wieder auf Spieler verzichten, die Corona bedingt nicht eingesetzt werden können. Von daher ist für uns und die Mannschaft das Ergebnis am Ende sekundär. Viel wichtiger ist es, eine spielfähige Mannschaft aufbieten zu können, was in der aktuellen Zeit schon ein großer Erfolg ist."

Personelle Probleme bei den jüngeren Jahrgängen

Bei unseren jüngeren Jahrgängen, das betrifft vor allem unsere B und E-Jugend haben wir leider in dieser Saison personelle Probleme zu lösen.

Am besten schneidet noch unsere D-Jugend ab, die mit fünf Siegen im Mittelfeld der Tabelle steht.

Unsere Minis beteiligen sich an den regelmäßig ausgetragenen Spielen in den vom Handballkreis Essen organisierten Turnieren.

Huttrop ist nicht nur Handball

Zwar steht bei der DJK Winfried Huttrop der Handball im Mittelpunkt und das soll sicher auch so bleiben. Aber für alle anderen sportlich interessierten, bieten wir eine Reihe von Möglichkeiten in unseren Jedermann-Sportgruppen an. Hier unsere Hinweise:

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen.

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sportlich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppen im PSV Clubhaus, Hoveschedtstraße 25, hinweisen. Trainingsstunden sind dienstags um 19:30 Uhr und donnerstags um 19:30 Uhr. Bei Fragen wendet euch an Patricia Kluh, Mail: p.kluh@gmx.de

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. In dieser fitnessorientierten Variante lernst du die wichtigsten Yogahaltungen kennen, die in Verbindung mit bewusstem Atem (Pranayama) zu kleinen fließenden Bewegungsfolgen zusammengefasst werden. Jede Einheit beinhaltet zahlreiche Hatha Yoga Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen. Dies stärkt deine Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft! Training ist donnerstags von 18.00 -19.00 Uhr im PSV Clubhaus, Hoveschedtstraße. Fragen an Katja Karuseit-David, <djk-yogafitness@gmx.de>

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändstromschule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg.

Dank an alle, die uns die Treue gehalten und die uns unterstützt haben!

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere den vielen engagierten Eltern.

Dieter Keifenheim

weiter auf Seite 26

DJK Winfried-Huttrop

LUX
Kfz.-Sachverständigenbüro

Hat's gekracht? Keine Sorge ...

... unser Team hilft Ihnen sofort weiter. Rufen Sie uns an!

02325 / 97 66 70

- Unfallgutachten
- 7 Tage/Woche erreichbar
- Erstklassige Beratung
- Besichtigungsort frei wählbar
- Abschleppservice
- Ersatzfahrzeug
- 3D-Achsvermessung
- 3D-Karosserievermessung
- Modernste Diagnosetechnik
- Prüfhalle mit Hebebühne

www.lux-sv.de

Hauptstraße 48 · 44651 Herne · ☎ 02325 / 97667-0 · www.lux-sv.de

INDUSTRIE- FUNK- UND NACHRICHTENTECHNIK GMBH & CO. KG

IFN

Ihr kompetenter Partner, wenn es um Funktechnik geht!

SC Partner PHÖNIX ESSEN 1920 ... gemeinsam für den Handball

100% SERVICE 100% QUALITÄT SEIT ÜBER 35 JAHREN FÜR SIE DA 100% KOMPETENZ

IFN GmbH & Co. KG
Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen
0201-634 606 0 IFN@IFN-Essen.de
www.IFN-Essen.de

Ein kleiner Einblick in die bisherige Corona-Saison

Trotz dezimiertem Kader schlagen sich die Damen der HSG gut durch die bisherige Saison. Nach den beiden Kreuzbandverletzungen von Inci Abdik und Charlotte Falke wurde Kreisläuferin Inga Osterwald wieder aktiviert und stellt eine große Stütze für die Mannschaft dar. Ebenfalls konnten sich die Damen auf ihre Zweitvertretung verlassen und auf viele junge und ambitionierte Spieler zurückgreifen.

1. Damen: Heimniederlagenfluch endlich gebrochen

HSG Phönix / Werden gg ETB 22:16 (9:7)

Erst das fünfte Heimspiel der Werdener Damen in der laufenden Saison sollte erstmalig mit einem Sieg gekrönt werden. Am vergangenen Sonntag fand das Lokalderby gegen die Mädels aus Rüttenscheid statt. In den letzten Jahren und Spielen konnte man immer klare Siege einfahren und das war auch das Ziel an diesem Tag. Die Voraussetzungen waren aber dennoch nicht die besten, einige Spielerinnen fehlen immer noch verletzungsbedingt und andere befanden sich aufgrund von Corona in häuslicher Quarantäne. Wie gut ist es da eine zweite Damenmannschaft zu haben, die uns mal wieder personell aushelfen konnte.

Die Werdenerinnen starteten souverän ins Spiel und konnten nach 8 min schon einen Drei-Tore-Vorsprung für sich verbuchen (5:2). Die Abwehr packte zu und ließ für ETB wenig Spielraum. Aber vorne schlich sich mehr und mehr das Wurfpech ein. Traf man doch nun entweder Latte / Pfosten oder die gut aufgelegte ETB Schlussfrau. So kam es, dass nahezu 11 min kein Tor für Werden fiel und ETB wiederum nachlegte. Nach dem 6:7 in der 23. Minute gaben die Löwentalerinnen aber nochmal Gas und holten zur Halbzeitpause einen knappen Zwei-Tore-Vorsprung raus.

Die Ansprache vom Trainer war durchweg positiv, lediglich das noch etwas deutlichere Anpacken in der Abwehr sowie die Torfrau nicht noch mehr abzuwerfen, wurden von Coach Martin Abts klar eingefordert.

Gesagt getan. In der zweiten Hälfte war die Trefferquote viel besser. Schöne Anspiele an den Kreis, Würfe aus der zweiten Welle und auch einige Tempogegenstöße sorgten für Zähler auf unserer Seite. ETB hatte nicht viel entgegenzusetzen. Deren zweite Welle konnte weitestgehend schnell unterbunden werden und man zwang die Rüttenscheiderinnen zu langen Angriffen, die nicht oft zum gewünschten Torerfolg führten. Am Ende trennte man sich mit einem deutlichen Vorsprung, der in Hälfte zwei nur wenige Minuten in Gefahr war.

Ein Sonderlob geht diesmal an Inga Osterwald, die mit ihren sechs Treffern und ihrer starken Leistung ein wichtiger Faktor in diesem Spiel war. Auch Helena und Pauline aus unsere Zweitvertretung haben ein tolles Spiel gemacht und uns fantastisch unterstützt.

Wir wünschen der ETB Torhüterin gute Besserung, die sich nach einem kurzen Einsatz leider verletzte, und nicht mehr spielen konnte!

2. Herren: Ganz starker Auftritt gegen den Tabellenzweiten

Nach der herben Niederlage gegen den MTG Horst III vergangenen Dienstag trat die zweite Mannschaft aus Werden zu später Stunde gegen den aktuellen Zweitplatzierten, dem ETB SW III, in der Heimhalle am Löwental an.

Die motivierten erschienenen DJK-GW Anhänger ahnten bereits, dass dies ein schweres Unterfangen werden würde, da man schon das Hinspiel mit einer unterbesetzten Mannschaft nach einer glücklichen 50-minütigen Führung abgab und ETB der klare Favorit war. Mit kompletter Besetzung und Ambition die Fehler aus dem vergangenen Spiel nicht zu wiederholen, gingen die Werdener von Beginn an mit voller Konzentration an das Saisonspiel ran.

Zunächst erlebten die Zuschauer eine ausgeglichene Partie, bei der beide Mannschaften von Anfang an vollständig dabei waren. Aufgrund der eingespielten und dynamischen Spielweise der Gäste wurden die DJKler im offensiven Spielverhalten durch aufkommende Hektik im Angriff durchein-

ander gebracht. Trotz souveräner Abwehrleistung erhöhte der ETB den Vorsprung, um mit einer 11:14 Halbzeitführung in die Pause zu gehen.

Anfangs der zweiten Halbzeit verkürzte die Heimmannschaft den Abstand, lag allerdings bis zur 50. Minute im Schnitt immer mit 1-2 Toren hinten, bis der Gegner sich mit einem 3 Tore Vorsprung in Minute 54 (22:25) absetzen und die Werdener verunsichern konnte. Da die Jungs niemals aufgaben, konnte mithilfe einer kämpferischen Spitzenleistung der 3 Tore Vorsprung zu einem 26:26 Zwischenstand umgedreht werden. DJK-GW hatte Ballbesitz und es

waren noch 60 Sekunden zu spielen. Bedauerlicherweise wurde vorne überhastet abgeschlossen und die Gäste konnten den Siegtreffer gegen eine zum Schluss erschöpfende Abwehr erzielen.

Somit siegte der ETB-SW III mit 26:27, wobei die Werdener stolz auf ihre Leistungssteigerung im Gegensatz zu ihren vorherigen Spielen sein können!

1. Herren: Löwen gewinnen souverän

Erste Herren schlägt HSG Gerresheim 26:20 (14:8)

Mit der wahrscheinlich besten Saisonleistung hat das Team von Trainer Jachens einen souveränen Sieg im wichtigen Heimspiel gegen den Tabellennachbarn aus Düsseldorf eingefahen. Trotz der dünnen Personaldecke und der frühen roten Karte gegen Schröder haben die Werdener über die gesamte Spielzeit eine sehr gute Leistung gezeigt und sich für viel Leidenschaft und Konzentration auf die eigenen Stärken belohnt.

Die von Coach Jachens gut eingestellte Abwehr agierte von Beginn an hellwach und agil, sodass sich Keeper Schubel direkt zu Beginn mehrfach auszeichnen konnte. Im Angriff war zu Beginn die Wurfausbeute nicht optimal, sodass das Spiel bis Mitte der ersten Hälfte ausgeglichen blieb mit leichten Vorteilen für die Heimmannschaft (5:4, 15.). Anschließend schalteten die Löwen ein Gang hoch und konnten in der 23. Minute die erste 3 Tore Führung nach herrlichem Gegenstoßpass von Schubel und Abschluss von Clasen erzielen. Auch die umstrittene rote Karte gegen Schröder (24.) konnte die Löwen in dieser Phase nicht stoppen. Mit schnellem Umschaltspiel und strukturierten Positonsangriffen wurde die Führung auf 6 Tore zur Halbzeit ausgebaut. Auch in der zweiten Halbzeit wurde der Matchplan konsequent umgesetzt und der Vorsprung gehalten. Auch in kleineren Schwächephasen vertrauten die Löwen der Abwehrstärke und ihren Angriffskonzepten (21:17, 50.). Spätestens beim 25:18 durch Avramidis (55.) war das Spiel entschieden.

Die Entwicklung des Teams ist trotz der dünnen Personaldecke sehr positiv und Coach Jachens kann mit der Umsetzung der Trainingsinhalte und des Matchplans sehr zufrieden sein. Am nächsten Samstag treten die Löwen beim TV Angermund II und können mit einem Sieg den Platz im gesicherten Mittelfeld festigen.

Es spielten: Tor: Schubel, Feldhege; Avramidis (2), Clasen (2), Hebmüller (6), Mallach (5), Pfeffer (3), Rademacher (8), Risch, Schröder

Inci Abdik

Liebe Handballerin,
du suchst für die neue Saison eine neue Herausforderung oder möchtest dich handballerisch verändern? Oder vielleicht kribbelt es wieder in deinen Fingern, weil du mal gespielt hast?! Dann komm doch mal bei uns vorbei. Wir, die HSG SC Phönix/ DJK GW Werden, suchen Spielerinnen für beide Damenmannschaften. Egal ob auf dem Feld oder im Tor, du bist herzlich Willkommen. Wenn du Interesse hast an einem guten Sport-Spaß-Leistungsverhältnis und du Teamgeist groß schreibst, bist du bei uns genau richtig.

Wir bieten dir:
- Sehr altersgemischte Teams
- Landesliga mit Spielen im Raum Essen, Düsseldorf und Wuppertal (1. Damen)
- Bezirksliga mit Spielen im Raum Essen, Velbert, Wülfrath und Wuppertal (2. Damen)
- Unsere Trainingsabende sind dienstags (18.45 Uhr – 20.15 Uhr) in der Raumerhalle und donnerstags (20.15 – 21.45 Uhr) im Löwental

Wir freuen uns auf Dich! Gerne könnt ihr auch mit mehreren Mädels vorbeischauen!

Weitere Infos bekommt ihr auf www.werden-handball.de oder www.scphb.de.

Anzeige

pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmgabelstapler
MOFFETT

Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!

DJK Altendorf 09

Erste trainiert Jugend. Wenn die Großen mit den Kleinen und die Kleinen mit den Großen, dann ist bei der DJK Altendorf 09 jede Menge Spaß garantiert. Fotos: Biene Buss

A09 segelt mit Punktgewinn und frischem Wind ins neue Jahr 2022

Die Handballer unserer ersten Mannschaft haben durch den ersten Punktgewinn in der Landesliga kurz vor Weihnachten mit dem Jahr 2021 versöhnlich abgeschlossen. In dem noch jungen Jahr 2022 sind mit dem letzten Spieltag vor den Karnevalsfeiertagen zwei weitere Zähler dazu gekommen. Dennoch blickt das Trainerduo Thomas Brilon/Simon Godde mit etwas Skepsis auf den Spielplan. Zwar seien die Siege vor den Feiertagen stets ein freudiger Anlass, das spielfreie Wochenende richtig auszukosten. Dennoch scheint der Gesetzgeber nicht der größte Freund unserer Ersten zu sein. Dass bis auf Ostern und dem Tag der Arbeit die nächsten Maifeiertage stets knapp außerhalb der Saison gefeiert werden, finden die Verantwortlichen höchst verdächtig. Die Idee vom Trainergespann, man könne vielleicht auch mal außerhalb der Feiertage punkten, stieß im Kern der Mannschaft zunächst auf Unverständnis. Hier wird noch einiges an Überzeugungsarbeit zu leisten sein.

Erste trainiert Jugend

Wenn bei DJK Altendorf 09 von Highlights zu Feiertagen gesprochen wird, darf unser traditionelles Erste trainiert Jugend nicht außen vorgelassen werden. Am ersten Sonntag im neuen Jahr haben sich unsere Handballer und der Handballnachwuchs in der Bockmühle getroffen, um eine gemeinsame Trainingseinheit zu absolvieren. Zur Vorspeise gab es Mattenrutschen, als Hauptgang Handball und handball-ähnliche Spiele und als Nachtisch wahlweise ein breites Grinsen (Jugend) oder aber Rückenschmerzen von zu viel Mattenrutschen (Herren), aber immerhin das Gefühl, noch einmal mit den Jungen mithalten zu können. Und wer weiß, vielleicht haben wir unseren sehr kleinen Trainingsbeitrag für eine erfolgreiche Karriere geleistet.

Der A09 macht Stimmung

Stichwort erfolgreiche Karrieren: Unser ehemaliger Mitspieler Tobias Schetters kämpft mit seiner Mannschaft SGSH Dragons um den Aufstieg in die zweite Bundesliga. Bei dem Spitzenspiel seiner Dragons in Krefeld hat Tobi durchklingen lassen, etwas Unterstützung sei durchaus förderlich. Und das macht den A09 aus: Eine gut gelaunte Truppe aus Spielern aller drei Herrenmannschaften, der ehemaligen Damenmannschaft und Leute, die Bock auf A09 haben, haben sich an der Bockmühle getroffen und sind (teilweise kultig im VW Bus) nach Krefeld gereist. Zunächst waren einige Zuschauer inklusive Hallensprecher leicht irritiert, ob der vielen blauen (Trikots), denn Krefeld spielt in Gelb, Schalksmühle in Rot. Unbeirrt haben wir, auch das liegt beim A 09 durchaus in den Genen, auch bei den Auswärtsspielen Stimmung gemacht. Sogar der Krefelder Hallensprecher war angetan von so viel Zusammenhalt, dass er die letzten Minuten mit den in etwa dreißig Blau-Weißen auf der Tribüne verfolgt hat. Eine tolle Geste, die uns in den Essener Hallen noch nicht überall zu Teil wurde. Dass Tobi in der letzten Sekunde den entscheidenden Siebener zum 27:26 verwandelt hat, war natürlich die Kirsche auf dem Eisbecher, der A09 heißt.

Henning Röser

Und dann war da noch das nachgeholte Abschiedsspiel der alten A09-A-Jugend, die der Herren-Auswahl mit 25:24 das Nachsehen gab. Foto: Biene Buss

Verletzungspech

Unsere zweite Mannschaft befindet sich nach der Bezirksliga-Hinrunde abgeschlagen auf einem Abstiegsplatz. Leider wird das Team diese Saison vom Verletzungspech verfolgt. Zwischenzeitlich saßen sechs Spieler auf der Tribüne, während auf der Bank immer weniger Leute Platz nahmen. Glücklicherweise ist man vor der Saison mit einem sehr breiten Kader gestartet, sodass man immer noch genügend Aktive hat, um den Spielbetrieb ohne Spielabsagen aufrechterhalten zu können. Trotz der Verletzungsmisere ist das Team mit dem bisherigen Saisonverlauf unzufrieden. Gerade gegen die Teams aus der benachbarten Tabellenregion konnte die Mannschaft ihre PS nicht auf den Hallenboden bringen. Viel zu oft gab man mögliche Punkte schon früh im Spiel durch Unkonzentriertheit ab und verlor dann letzten Endes auch relativ deutlich. Mutmacher bleiben daher die zwei Punkte gegen ein Team aus der oberen Tabellenhälfte, die zeigen, dass das Team durchaus in der Lage ist, Spiele eng zu bestreiten. Für die restliche Rückrunde muss man dann schauen, ob eine Kehrtwende noch möglich ist. Dafür muss die Mannschaft aber gleich mehrmals anfangen zu punkten.

Glücklich, trainieren zu können

Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir mit der F-Jugend weiterhin trainieren können, freuen sich die Trainerinnen Julia Braam und Andrea Tipp. Die Kinder sind mit viel Spaß und Begeisterung dabei und wir üben fleißig für das nächste Mini-Turnier, berichtet das engagierte Duo, das auch noch mehr Kinder unter ihre Fittiche nehmen kann. Alle Kinder sind herzlich zu unserem Training, donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Sporthalle der Hüttmannschule, eingeladen.

Richard Röser

Hier ein fröhlicher Sarkasmus über Kinderhandball

Hallo, geht's so? Mit wenig Mühe hat der Kreisjugendtag des HKE den seit Herbst vorigen Jahres vom Vorstand designierten k'm Jugendwart Thomas Humpert (MTG Horst) für die nächsten drei Jahre gewählt. Senkrecht gestartet ist auch Britta Samson (SuS Haarzopf) als Mädchenwartin des Kreises. Ein satzungsgemäßer sog. Jungenwart fand sich nicht; und so vereinigte man diese Funktion mit der Wahl des Jugendwarts in einer Person.

Kinderhandball war auf dem Jugendtag kein Thema. Nun hatte Ende 2021 der zuvorige k'm Jugendwart vom alten/wohl bald neuen Vorsitzenden des HKE die Aufgabe übernommen, sich insbesondere um den OGS und die Miniturniere zu mühen. Das geschieht auch, wenn nicht wieder in einer Halle der Strom ausfällt (Goethe) oder es gar zu stürmisch ist (Am Hallo). Da bleiben wir mit dem bewährten Uwe Schumacher am Ball.

Auch hinsichtlich des Offenen Ganztags (OGS), der durch Corona noch gehindert ist, wird derzeit hinter den Kulissen mit dem ESPO intensiv gesprochen, um hier an den 84 Grundschulen Essens stärker Fuß zu fassen. Ist doch Handball neben Basketball im Lehrplan Sport Grundschule am Ende der Schuleingangsphase in der Klasse 2 und erst recht am Ende der Klasse 4 als Regelsportart empfohlen. Warum sollte da der Handball nicht zugreifen?

Verbunden mit dem Kinderhandball ist auch der jeweilig startende Klassenverband der Grundschulen, der im Schuljahr auch die Monate Okt./Nov./Dez. vor dem Hauptjahrgang erfasst. Diese Kinder würden schon beim nächsten Kalenderjahrwechsel der E/D-Staffeln selbst, aber so auch die just neu gebildete Mannschaft, einen frischen Beziehungsverlust mit dem scharfen Jahrgangsschnitt erfahren. Wenn Handball darauf mit seinem bei den Jüngeren unpassendem Kalenderprinzip nicht reagiert, ist dies selbstverschuldete Unmündigkeit. § 37 SpO (Spielordnung) gibt zudem die Möglichkeit!

Auch müßte wie bei den Miniturnieren aus dem OGS heraus neu gebildete jüngere Mannschaften in der E-Jugend nicht sofort einem anzeigepflichtigen Torgemetzel von 40:5 unterliegen. DHB „2 mal 3 gegen 3"; DfB HKE S. 7, wäre eine erste Hilfe. Videant Consules!

Apropos Mädchen: Was für „gemischte" Kinder im Grundschulbereich OGS und E-Jugend gilt, zeigt sich als Mangel erst recht bei der Mädchenarbeit; 2 bis 3 Vereine im Kreis ausgenommen, die „Unten" schon im OGS und auf Miniturnieren ansetzen, eigenständige Mädchengruppen ab OGS zu akquirieren. Es kann doch nicht sein, dass nur einzelne starke Mädchen bis zur D-Jugend bei den Jungs verbleiben; und sich dann alles mädchenhafte weitgehend auflöst; wenn sich auch mit Gastspielrecht einiges in dazu mutigen Vereinen mehr lösen ließe.

Aktuell ist „Kindersport" derzeit im Fokus anderer Sportarten: Fußball mit Schuljahrgangs bezogenen Klassen, der erst jüngst den Minifußball entdeckte; pressewirksam aufgewerteter Basketball mit Prof. Ulf Gebken von der Uni in Essen: Beide zeigten vor kurzem öffentlichwirksam, dass auch für Handball mehr Aufmerksamkeit möglich wäre. Auch Handball in Essen zeigt das. Wie wär's mit noch mehr öffentlicher Entschiedenheit?

Hans Zilles

RWE

Voller Energie
Höchstleistungen erzielen.

Höchstleistungen sind im Sport nur mit hohem Energieeinsatz möglich.
Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien
unterstützen und fördern wir daher Vereine und Veranstaltungen
im Umfeld unserer Standorte.
Die neue RWE. Klimaneutral bis 2040.

rwe.com

MTG-Handballer trotzen Corona weitgehend

Bislang sind die MTG-Mannschaften in dieser Saison einigermaßen gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Einzig unsere zweite Herrenmannschaft wurde von Corona arg gebeutelt und durchgeschüttelt. So fand nach dem Spiel bei ETB SW Essen III am 05.12.2021, in das die Mannschaft schon dezimiert gehen musste und das dann auch mit der ersten Niederlage endete, das nächste ausgetragene Pflichtspiel unserer Zweiten erst wieder am 24.02.2022 statt. Auch in diesem Spiel musste die Mannschaft unseres Trainerduos Christian Morszeck / Dominik Schuster dezimiert antreten, so dass es im internen Vereinsduell gegen die Dritte eine Niederlage gab. Da zuvor schon das Spiel bei SC Phönix kurzfristig mangels ausreichend Spielern abgesagt werden musste, hat sich unsere Zweite aus dem Aufstiegsrennen in der Bezirksliga verabschieden müssen. Der 25:33 Sieg im Nachholspiel bei der Phönixer Zweitvertretung mit lediglich sechs Feldspielern lässt aber hoffen, dass es am Ende der Saison zumindest für Platz drei oder vier reichen könnte.

Bei den anderen Mannschaften gab es bislang vereinzelte Spielabsagen wegen Corona-Erkrankungen, die in den meisten Fällen auf Seiten der Gegner zu beklagen waren. Die Spielplanerstellung nicht leichter gemacht haben auch die Ende Februar sturmbedingt abgesagten Spiele. Aber dennoch sieht es so aus, dass in allen Ligen die Meisterschaften zu Ende geführt werden können.

Unsere erste Mannschaft konnte sich durch die beiden Siege gegen den Solinger TB (29:22) und TV Ratingen (28:26) etwas Luft im Abstiegskampf der Verbandsliga verschaffen. Mit dem Schwung dieser beiden Siege sollte es eigentlich auch einen weiteren Sieg beim direkten Konkurrenten Haaner TV geben. Doch trotz teilweiser Führung mit vier Toren bis in die Schlussphase hinein, musste die Mannschaft um Trainer Maik Paulus am Ende durch einen direkt verwandelten Freiwurf nach der Schlusssirene eine bittere wie unnötige 33:32 Niederlage hinnehmen. Auch die erste Mannschaft hat neben Dauerverletzten mit ständigen Ausfällen zu kämpfen, sollte aber in der Lage sein, im März und April die entscheidenden Spiele gegen direkte Konkurrenten zu gewinnen, um den Klassenerhalt in der Verbandsliga zu sichern. Neben unserer zweiten Mannschaft spielt auch unsere dritte Mannschaft in der Bezirksliga und kann sich nach drei Siegen aus den letzten vier Spielen berechtigte Hoffnung auf den Klassenerhalt machen. Sollte im Rückspiel gegen den Tabellenletzten DJK Altendorf 09 II der Hinspielerfolg wiederholt werden, wäre dies ein ganz großer Schritt für die Mannschaft von Trainer Helge Kaiser.

Im Jugendbereich spielt unsere B-Jugend bislang eine ganz starke Oberligasaison. In den ersten sieben Spielen musste sie erst zwei Niederlagen einstecken und steht so punktgleich mit dem Tabellendritten auf Platz vier und hat sogar einen Minuspunkt weniger auf dem Konto als der Tabellenzweite. Es ist gut anzusehen, wie sich die Mannschaft des Trainerduos Andreas Kesper / Tobias Hegemann im Laufe der Saison weiterentwickelt hat und neben souveränen Siegen gerade beim spannenden 32:31 Sieg gegen den Vohwinkeler STV ihre Nervenstärke unter Beweis gestellt hat.

Unserer Ersten bei der Verabschiedung von den Zuschauern nach dem Spiel in Wülfrath

Unsere von Jonas Weßkamp und Christian Maloversnik trainierte C-Jugend ist in der Kreisliga etwas aus dem Tritt gekommen und auf den dritten Tabellenplatz abgerutscht. Diesen sollte sie hinter dem Kettwiger SV und TuSEM II aber auch bis zum Saisonende verteidigen können.

Erfreulich ist das Abschneiden unserer beiden D-Jugendmannschaften in der Vorrunde. Sowohl die D1 um Trainer Thorben Groß als auch die D2 um Trainer Thomas Humpert konnten sich für die Meisterrunde qualifizieren. Hier wird es sicher interessant werden, wie sich beide Mannschaften dort präsentieren und schlagen werden.

In der E-Jugend hat es nicht ganz für beide Mannschaften gereicht, sich für die Meisterrunde zu qualifizieren. Während die E1 aufgrund des Unentschiedens im Rückspiel den Kettwiger SV auf den dritten Platz vorbeiziehen lassen musste, musste sich unsere E2 sportlich nur im letzten Vorrundenspiel beim Tabellenzweiten GW Werden mit 12:11 geschlagen geben, sicherte sich aber dennoch Platz eins in der Vorrundengruppe B. Im Großen und Ganzen kann unser Trainertrio Tobias Hegemann / Paul Rene Silberer / Henrik Stepping mit den Leistungen beider Mannschaften zufrieden sein. Gerade die E1 hatte in vielen Spielen mit Ausfällen zu kämpfen und konnte nur mit einem dezimierten Kader und Unterstützung aus der E2 antreten.

Unsere F-Jugendtrainer Carsten Stepping, Jonas Frach, Phillip Koschel und Fabian Hüweler können mittlerweile 16 Kinder zum Training begrüßen, so dass künftig mit zwei verschiedenen Mannschaften an den Miniturnieren teilgenommen werden kann. Da auch die Kooperationen mit verschiedenen Grundschulen wieder gestartet sind, hoffen wir in der nächsten Zeit auf weitere neue Kinder.

Auf dem im Februar stattgefundenen Kreisjugendtag wurde unser Jugend-

Ein Mannschaftsfoto (eines Teils) unserer F-Jugend mit den Trainern Fabian Hüweler und Carsten Stepping

wart Thomas Humpert, nachdem er das Amt zuvor bereits kommissarisch innehatte, mit nur eine Gegenstimme offiziell zum neuen Jugend- und Jungenwart des Handballkreises Essen gewählt. Herzlichen Glückwunsch an „Humpi“ auch von dieser Stelle!

So langsam sinken die Coronazahlen wieder und es besteht leichte Hoffnung, dass die Pandemie in diesem Jahr überwunden werden kann. Auf dem Handballfeld beim Training und in den Spielen fühlt es sich auf jeden Fall wieder normaler an. Deshalb passt auf Euch und Eure Mitmenschen auf und bleibt gesund, dann ist es bald hoffentlich wieder wie früher und wir können uns beim Handball wieder ganz auf den Sport konzentrieren.

Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)

Neugewählten Jugendwart des HKE: Thomas Humpert

ROYAL-LINER
TOUR-LINER

Buchungs-
hotline
02 01 -
30 30 30

KÖPPEN ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
• Anhängerverleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen

TINTEN:TONER
CHRISTIAN SCHOLZ

BESUCHEN

GEMARKENSTR. 53
45147 ESSEN

TELEFONIEREN

0201 479 454 63
0201 479 454 65

FAXEN

0201 479 454 64

INTERNET

INFO@TINTENTONER-SCHOLZ.DE
WWW.TINTENTONER-SCHOLZ.DE

Anzeige

LBS IMMOBILIEN

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Ihr Tipp ist uns bares Geld wert.

Melden Sie sich gerne bei uns.
LBS Kundencenter Essen-Stadtmitte Thomas Brilon
Vereinstr. 11 · 45127 Essen, Überruhrstr. 148 · 45277 Essen
E-Mail: info45127@lbs-essen.de

Tel.: 0201 / 8 74 47 70 (Kundencenter)
oder 0159 / 02 46 98 98

S - Finanzgruppe · www.lbs-immobilien-profis.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Malte Seidel #28

Geburtsdatum:	13.07.1995
Familienstand:	ledig
Beruf:	Student
Jetziger Sportverein:	TUSEM Essen
Bisherige Handballvereine:	VFL Winz-Baak, TUS Blankenstein, TUS Hattingen
Sportliches Vorbild:	David Hansen
Position:	Innenblock
Lieblingsspeise:	Kartoffeln in jeglichen Varianten
Lieblingsgetränk:	Orangen-Ingwer-Tee
Lieblingsfilm:	School of Rock; Mord im Orient-Express (1974); Pulp Fiction; Der Duft der Frauen; The Big Lebowski
Was ärgert Dich beim Handballspiel am Meisten?	7te:r Feldspieler:in
Deine schlechteste Angewohnheit?	Mangelhafte Bartpflege
Lieblingsmusik:	Johnny Cash, Hans Zimmer
Sportliche Wünsche für die Zukunft?	Am Ende der Saison mehr Tore als Jonas Kämper zu haben

Anzeige

DER NEUE FIAT 500 3+1

AB 199 € MTL. LEASEN[1]

Steigen Sie ein und entdecken Sie die neue Art von Elektromobilität. Der neue Fiat 500 3+1 macht es möglich. Die zusätzliche Magic Door auf der Beifahrerseite bietet komfortablen Zugang zur Rückbank und ist auch in Sachen Stil ein echter Hingucker. Profitieren Sie außerdem vom Umweltbonus in Höhe von 9.570 €.[4] Der neue Fiat 500 3+1. Komfortabel, dynamisch und vollelektrisch.

SCHNELLES LADEN
IN NUR 5 MINUTEN 50 KM LAUFLEISTUNG[2]

SHERPA-MODUS
DIESER INTELLIGENTE FAHRMODUS SPART ENERGIE

NEUESTE TECHNOLOGIE
TEILAUTOMATISIERTES FAHREN[6]

Ausstattungshighlights:

- Zusätzliche Magic Door auf der Beifahrerseite
- 10,25"-Infotainmentsystem Uconnect™[5] mit Navigation
- Android Auto und Wireless Apple CarPlay[5]
- Klimaautomatik
- Keyless Entry & Go und Schlüssel in Steinoptik
- Mode-3-Ladekabel inkl. Tasche
- Sherpa-Modus zur Reichweitenoptimierung

FIAT

Stromverbrauch (kombiniert) nach WLTP*: 14,6 kWh/100 km; elektrische Reichweite (kombiniert): bis zu 314 km; CO_2-Emission: 0 g/km.

Ihr Fiat Partner:

MOTOR VILLAGE ESSEN
Haedenkampstraße 71-73 · 45143 Essen
T 0201 319 50 0 · info.essen@fiat.com

www.motorvillage.de
Fiat Automobil-Vertriebs GmbH

Motor Village ESSEN
DIE NIEDERLASSUNGEN DER FIAT-GROUP
Jeep

FCA Motor Village Germany GmbH
Haedenkampstr. 71-73, 45143 Essen
Tel. 0201319500
E-Mail: info.essen@fcagroup.com
www.motorvillage.de

[1] Ein unverbindliches Leasingbeispiel mit Kilometerabrechnung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den neuen Fiat 500 3+1 (42 kWh) 87 kW (118 PS): Fahrzeugpreis 32.990,– €, zzgl. Überführungskosten des vermittelnden Händlers i. H. v. 990,– €, Leasingsonderzahlung 6.907,– €, Gesamtfahrleistung 40.000 km, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz gebunden, p. a. –2,35 %, effektiver Jahreszins –2,33 %, Gesamtbetrag 16.459,– €, Monatsrate á 199,– €. In den Monatsraten sowie dem Gesamtbetrag ist eine GAP-Versicherung (Differenzkaskoversicherung) enthalten, deren Abschluss nicht Voraussetzung für das Zustandekommen eines Leasingvertrages ist. Diese unterliegt nicht der MwSt. Alle sonstigen Preise verstehen sich inkl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbraucher:innen steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu.
[2] Nur mit der DC-Schnellladestation und mit dem Mode-4-Ladekabel.
[3] auto motor und sport, Ausgabe 23/2020.
[4] Fiat Umweltbonus i. H. v. 9.570,– € bestehend aus Umweltbonus i. H. v. 3.570,– € inkl. 19 % MwSt. sowie erhöhtem staatlichen Umweltbonus i. H. v. 6.000,– € gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Der erhöhte Anteil des BAFA-Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2022.
[5] Kompatibilität vorausgesetzt. Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter www.uconnectphone.com. CarPlay, iPhone und Siri sind geschützte Marken von Apple Inc. Google, Google Play, Android Auto und Waze sind Warenzeichen von Google LLC. Um Android Auto auf dem Display Ihres Autos zu verwenden, finden Sie auf www.android.com/intl/de_de/auto eine Liste der kompatiblen Geräte.
[6] Serienmäßig nur bei La Prima.
[7] Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen.

Privatkundenangebot, gültig bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig bis 31.03.2022. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

Buchverlosung „Hanning.Macht.Handball“

VERLOSUNG – 2 BÜCHER

Die ersten beiden E-mail-Einsendungen mit dem Stichwort „BOB“ an das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erhalten das Buch zugesandt. Bitte Name und Adresse beifügen – viel Erfolg!

wiggemedia

WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN, BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.

Henry Ford

LEISTUNGEN

- Produktinformations-Management Systeme (PIM)
- Marketing-Portale
- Websites
- Individual-Lösungen
- Corporate Design Entwicklung und Adaption
- Logo-Entwicklung
- Layout & Gestaltung
- Bildretuschen & Composings
- Kataloge & Broschüren
- Packaging
- Mailings
- Messe-Ausstattung

Dessauerstraße 89 | 45472 Mülheim an der Ruhr | Telefon 0208 94159-0 | Telefax 0208 94159-59
info@wigge.media | www.wigge.media

Anzeige

SOS KINDERDORF
SOS-Kinderdorf Essen
Bankverbindung für Spenden:
Stadtsparkasse Essen
IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20
BIC SPESDE3EXXX
www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen
SOS-Kinderdorf
Weil jeder eine Familie braucht!

2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2021/22

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	11.09.21	17.00 Uhr	EHV Aue	TUSEM Essen	28:32
2	17.09.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	ASV Hamm-Westfalen	29:26
3	26.09.21	17.00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	29:31
4	01.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSC 2000 Coburg	26:23
5	10.10.21	17.00 Uhr	SG BBM Bietigheim	TUSEM Essen	34:25
6	15.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	24:24
7	24.10.21	17.00 Uhr	DJK Rimpar Wölfe	TUSEM Essen	20:25
8	27.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	30:23
9	30.10.21	18.00 Uhr	Vfl Gummersbach	TUSEM Essen	29:23
10	12.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Eintracht Hagen	28:29
11	17.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	24:33
12	16.02.22	19.00 Uhr	ThSV Eisenach	TUSEM Essen	28:34
13	26.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Lübeck-Schwartau	27:29
14	01.12.21	19.30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	28:36
15	05.12.21	17.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Emsdetten	28:24
16	13.12.21	19.30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	25:25
17	17.12.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	32:26
18	22.12.21	19.30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	33:29
19	26.12.21	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Empor Rostock	31:31
20	04.02.22	19.30 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	32:29
21	09.03.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	EHV Aue	
22	19.02.22	19.15 Uhr	ASV Hamm-Westfalen	TUSEM Essen	35:29
23	23.02.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HC Elbflorenz 2006	34:25
24	26.02.22	19.30 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	24:25
25	18.03.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	SG BBM Bietigheim	
26	12.03.22	19.00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	TUSEM Essen	
27	25.03.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	DJK Rimpar Wölfe	
28	30.03.22	19.30 Uhr	TuS Ferndorf	TUSEM Essen	
29	03.04.22	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Gummersbach	
30	08.04.22	19.30 Uhr	Vfl Eintracht Hagen	TUSEM Essen	
31	22.04.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	ThSV Eisenach	
32	29.04.22	19.30 Uhr	Vfl Lübeck-Schwartau	TUSEM Essen	
33	06.05.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Dessau-Rosslauer HV 06	
34	14.05.22	19.00 Uhr	TV Emsdetten	TUSEM Essen	
35	20.05.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TSV Bayer Dormagen	
36	28.05.22	19.30 Uhr	TV Großwallstadt	TUSEM Essen	
37	03.06.22	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV 05/07 Hüttenberg	
38	11.06.22	18.00 Uhr	HC Empor Rostock	TUSEM Essen	

EVTL. ÄNDERUNGEN DES SPIELPLANES ENTNEHMEN
SIE BITTE DER TAGESPRESSE!

Allbau
Mein Zuhause in Essen
WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.
Der Allbau unterstützt zahlreiche Sportler-Innen und Sportvereine in unserer Stadt.
allbau.de/sportsponsoring
Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt (dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)